



innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2020

- 10. Semesterbeginn
- 17. Bewegungschampion, 1abc & 2b
- 18. Schitag Semmering, 2., 3. & 4. Kl.
- 19. Kinderuni BOKU Tulln, 1a & 3a
- 19. SMART-User Day—Fortbildung
- 25. Faschingdienstag-Party
- 26. FIT-Tag Mathe & Griechen, 1a
- 26. FIT-Tag Kinderrechte, 2a
- 27. NAWI-Schwerpunktschulen-Treffen
- 27. Südwind-Workshop Palmöl, 1abc

März 2020

- 02.-06. Wintersportwoche Altenmarkt, 3ab
- 02. Diavortrag Sambesi
- 03. FIT-Tag Nationalsozialismus, 4abc
- 04. Theater Dschungel Wien, 2abc
- 09. Schitag Semmering, 1abc
- 09. ECDL Modulprüfungen
- 12. Lehre mit Respekt, 3ab
- 12. Apo@School, WPF EG 4
- 16. Schulschließung
- Start Distance-Learning

April 2020

HOME-LEARNING

Mai 2020

- 18. WILLKOMMEN ZURÜCK!

Juni 2020

- 19.-26. Erste Hilfe Kurs, 4abc
- 22. ECDL Modulprüfungen
- 29. Notenkonferenz
- 30. Abschlussabend 4b

Juli 2020

- 01. Abschlussabend 4c
- 02. Abschlussabend 4a
- 02. VIRTUELLE VERABSCHIEDUNG
- 03. ZEUGNIS

Ein herausforderndes Schuljahr
liegt hinter uns.

Mit Abstand sind wir
zusammengewachsen.

„Zusammenhalt heißt, gemeinsam
durch die größten Unwetter zu
ziehen, ohne den anderen
im Regen stehen zu lassen.“

Auch unsere Absolventinnen und
Absolventen haben durch diesen
anderen, einzigartigen Abschluss
Geschichte geschrieben.

Acta est fabula

Das Team der EMS
wünscht einen
unbeschwerten Sommer!



NAWI
TEK

Seite 03

ATELIER
TAG

Seite 05

LOCK
DOWN

Seite 15

WILLKOMMEN
ZURÜCK

Seite 18

FOTO
KUNST

Seite 23

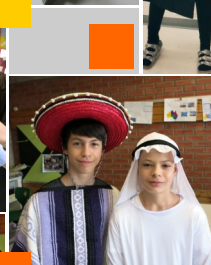
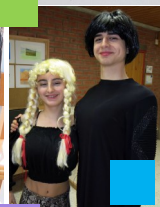
STAY
FRIENDS

Seite 40

Faschingsausklang



Am 25. Februar feierte der Fasching für dieses Jahr ein letztes Mal und wir waren **beim Narrentreiben mit Herzblut** dabei. In der fünften Stunde stand unsere jährliche **Faschingsdienstags-Party** in der Aula auf dem Programm. Es wurden zahlreiche **tolle Kostüme** gesichtet, vom Cowboy über Einhorn bis hin zum Fitnesstrainer war alles vorhanden. Spezielles Highlight waren auch heuer wieder die **köstlichen Faschingskrapfen**, die vom **Elternverein** gespendet wurden, dafür ein herzliches Lei-Lei.



Sonnenschitstage am Semmering

Raus aus der Klasse - Rauf auf die Piste

Frische Luft, viel Sonne und Spaß bescherten uns ein schönes Abenteuer am Zauberberg.

Unglaublich, was man an einem einzigen Tag lernen kann—und alle waren mit sensationellem Eifer dabei.

Ein tolles Gemeinschaftserlebnis mit viel Action.



Wintersportwoche in Altenmarkt—3ab

Blitzlichter:

- ☺ Die Stimmung war cool.
- ☺ Beim Skifahren durften wir auch selbstständig fahren.
- ☺ Das Abendprogramm war sehr abwechslungsreich.
- ☺ Die Disco war voll super!
- ☺ Ich habe Fortschritte beim Snowboarden gemacht.
- ☺ Es war toll, dass wir auch rodeln und baden waren.
- ☺ Die Skiwoche könnte auch zwei Wochen dauern.



Der ultimative Skikursfilm auf www.emsschwadorf.at Gänsehaut garantiert!



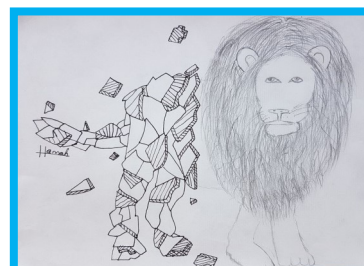
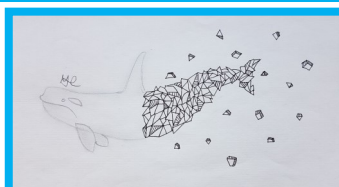
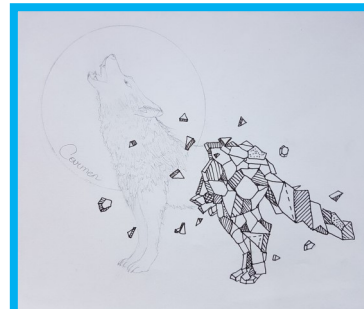
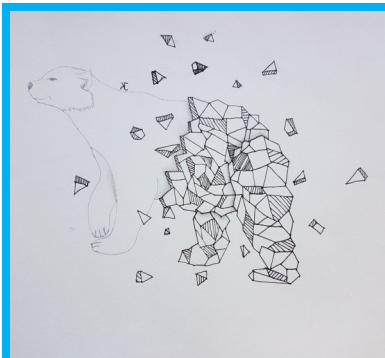
INTERESSE WECKEN—BEGABUNGEN FÖRDERN

Das **Konzept** der Europäischen Mittelschule zur **Kompetenzförderung** in den **MINT-Fächern** (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaft/Technik) konnte die **Bildungsdirektion NÖ** überzeugen und die EMS als „**Leuchtturmschule**“ **des Industrieviertels** positionieren. Die Vorstellung der aus ganz Niederösterreich ausgewählten 12 Schwerpunktschulen erfolgte im Rahmen einer Pressekonferenz im Landhaus St. Pölten durch Landesrätin Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Heuras. (Fotos: Copyright NLK Pfeiffer)

Die Förderung der Schülerinnen und Schülern in den naturwissenschaftlichen Fächern ist an der EMS ein besonderes Anliegen. Unsere **globalisierte Welt**, die von **rasanten Veränderungen**, **neuen Technologien** und der **fortschreitenden Digitalisierung** geprägt ist, stellt die Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Kompetenzen in den MINT-Disziplinen sind bei Jugendlichen immer stärker gefragt und **eröffnen vielseitige berufliche Chancen** am Arbeitsmarkt. Gerade der Standort Schwadorf in unmittelbarer Nähe zum Flughafen und zahlreichen Industriebetrieben macht Bewusstseinsbildung im technischen Bereich bei den uns anvertrauten Jugendlichen wichtig, um den optimalen Bildungsweg zu ermöglichen.

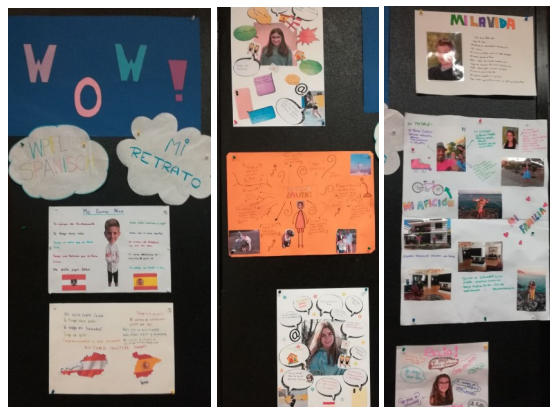


ZUKUNFT GESTALTEN



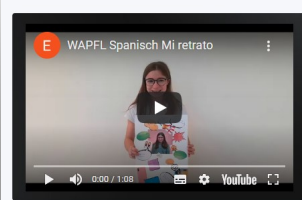
KUNSTECKE
CRISTALLYZED ANIMALS

Mi retrato – Mein Portrait



Schon nach einem halben Jahr Unterricht waren die Schülerinnen und Schüler des **Wahlpflichtfaches Spanisch** in der Lage eine **kurze Präsentation über sich selbst** zu gestalten und vorzutragen. Mit enormer Kreativität und Fleiß sowie **Spaß an der Sprache** haben sich die Lernenden ans Werk gemacht – die Ergebnisse sind wirklich toll geworden!

¡Bien hecho! – Gut gemacht!



Besuch bei der UNO – Global Goals

Die **Schülerinnen und Schüler der 3a** erarbeiteten in Geografie mit Hilfe von Internet und Arbeitsblättern Fakten und Wissenswertes über die **United Nations** und die **17 Ziele für eine bessere Welt**. Höhepunkt war ein Besuch mit **Führung im Vienna International Center**, einem eigenen Staat in Österreich. Beeindruckend das „Einchecken“, Infos über Konferenzen mit Simultanübersetzer, das Streben von **193 Staaten der Erde** nach Nachhaltigkeit. Mit einem Fußmarsch „über“ die Donau erreichten wir anschließend den Prater, erkundeten mit Hilfe einer Ausstellung die **Geschichte Wiens** und genossen zum Abschluss eine Fahrt über den Dächern Wiens mit dem **Riesenrad**! Feedback der Schüler und Schülerinnen: ein toller Ausflug!

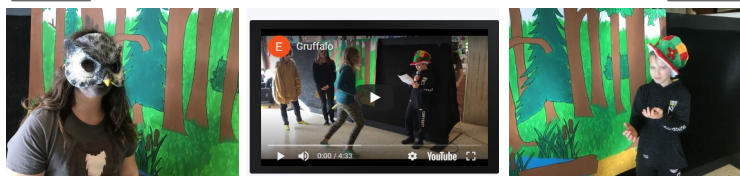


Gruffalo—Homemade English Theatre

„A mouse took a stroll through the deep dark wood.
A fox saw the mouse and the mouse looked good.“

Walk further into the deep dark wood and discover what happens when quick-thinking mouse comes face to face with an owl, a snake and a hungry Gruffalo...

The 2b made tickets, a poster, programmes, a memory and a worksheet (even with a solution). Finally they sang a song for the audience and the 1b sang along too.



Ateliertag ... kreativ-lehrreich-begabungsfördernd

Bereits zum dritten Mal fand Ende Jänner unser Ateliertag in der EMS statt. Die Kinder aller Klassen beschäftigten sich **jahrgangsübergreifend** mit vielen **interessanten Projekten**, um ihre **unterschiedlichen Begabungen** in Deutsch, Mathematik oder Englisch zu zeigen, fördern und sich in ein **Thema zu vertiefen**. Der **Schul-Pressedienst** war vor Ort....



*Guten Morgen liebe Besucherinnen und Besucher!
Wir freuen uns sehr, euch heute durch unser Schulatelier führen zu dürfen.*

Wir starten unseren **Rundgang** gleich in der großen Aula, wo wir einige Kinder der 1. und 2. Klassen beobachten können, wie sie ihren bisherigen Lebensweg... **MY LIFE**... in Form eines **Lapbooks** anschaulich gestalten.



Weiter geht es in den **Mehrzweckraum** und in die **Nachmittagsbetreuung**. Dort sehen wir gleich **berühmte, talentierte und junge Nachwuchsschauspieler** in Action. **Bekannte Märchen... ES WAR EINMAL**... werden bearbeitet, Kulissen gestaltet, Texte geschrieben und anschließend verfilmt.



Schnell weiter, damit wir nicht stören!
Ab in den **NAWI-Raum** und danach gleich in einige Klassenräume. Hier befassen sich Interessierte mit dem **aktuellen Thema „Klimawandel“**. Der Klimawandel ist die größte Herausforderung, die die Menschheit derzeit beschäftigt. Schuld ist vieles...es werden unterschiedliche Ursachen besprochen und Schuldige ausgemacht. Ebenfalls forschen die Kinder nach Möglichkeiten, durch persönliche Beiträge unser Klima zu schützen. Diese Stationen haben folgende Titel: „**Klimawandel-was nun?**“, „**umweltbewusste Verpackungen**“, „**erneuerbare Energiequellen**“, und „**klimafreundliches Einkaufen – FOOD-COOP**...eine Alternative zum Einzelhandel“.



Bücherwürmer aufgepasst.
In unserer brandneuen **Schulbibliothek** werden unterschiedliche **Leserallyes...Bibliothekssquize**, von Schülern-für Schüler erstellt.



Die **internationale Theatergruppe... DRAMA CLUB**...dreht heute in unserer Schule ihr neuestes Stück und sorgt für einen **dramatischen Auftritt** vor begeistertem Publikum – natürlich in **englischer Sprache**.

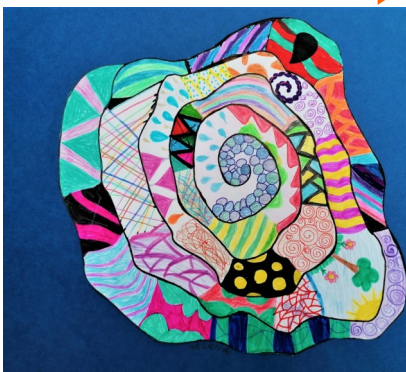
Nun wird es **musikalisch**, denn unsere **SONGWRITER** zeigen ihr Können. Bekannten Melodien wird mit neuen Texten frischer Schwung eingehaucht. Im **Tonstudio** werden die noch unbekannten Hits aufgenommen und veröffentlicht.



Englisch geht es auch in der...**SIMPLESHOW**...weiter. **LIVE ON AIR**...ist heute auch unser **Schulradiosender EMSound**, der aktuelle Hits und die neuesten News überträgt. Am Heimweg könnt ihr unseren Sender live und lautstark im Radio weiterhören.



Herzlichen Dank für den Besuch hier bei uns in der EMS-Schwadorf beim Ateliertag 2020.



KUNSTECKE
Phänomenale Spirale
nach Hunderwasser, 1A

Ernennung zur eEducation-Expert-Schule



Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung verfolgt das Ziel, **Aktivitäten im digitalen Bereich** in österreichischen Schulen zu **dokumentieren und zu fördern**. Dabei wird darauf geachtet, dass Schülerinnen und Schüler **digitale Kompetenzen in allen Fächern anwenden** können und **digitale Inhalte auch fächerübergreifend präsent** sind.

An der EMS Schwadorf zeigt sich das in der Arbeit mit digitalen Lernplattformen, dem Anbieten von Unterrichtsinhalten in digitaler Form und der Verwendung von Tablets zu Recherchezwecken in allen Fächern und für Projekte im Bereich des Mediendesigns. Schülerinnen und Schüler sind gut vernetzt und haben ihre Unterrichtserträge in der Cloud abgespeichert.

SAFER INTERNET Monat 2020

.... kreativ, aber kritisch

Im Wahlpflichtfach **Informatik Advanced** machten wir ein Brainstorming zu **Online-Kreativmedien**, ihren Vor- und auch Nachteilen. Aus vielen möglichen Medien durften sich die Kinder eines aussuchen, über das sie zuerst im Internet recherchierten, die Vor- und Nachteile aufarbeiteten und auch in dem betroffenen Medium vorbereiteten und präsentierten.

Instagram, Tiktok, Fakepics und Urheberrecht waren die Themen, welche die einzelnen Gruppen auswählten und vorbereiteten. **Präsentiert** wurden die Ergebnisse in den dritten und zweiten Klassen als **Powerpoint-Präsentation**, als **Film** und als **QR-Code-Rallye**.

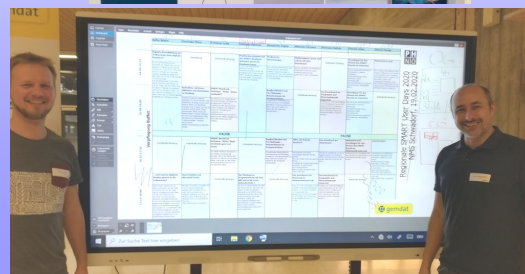
Dabei lernten die älteren Schülerinnen und Schüler als Experten den jüngeren den richtigen Umgang mit Medien im Internet.



SMART-USER-DAY

Zu einer **Fortbildungsveranstaltung** der **Pädagogischen Hochschule NÖ** in Zusammenarbeit mit der **Fa. Gemdat** trafen sich am 19. Februar zahlreiche **Pädagoginnen und Pädagogen aus ganz Niederösterreich** an der EMS in Schwadorf. Der Einsatz von **interaktiven Tafeln** im Unterricht stand bei vielfältigen Workshops im Mittelpunkt.

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM SMART USER DAY



Kleine Monster, 1A



Winter im Schulgarten

Auch in der **kälteren Jahreszeit** ist unser Schulgarten ein wichtiger Ort für die **Freizeitaktivitäten der Nachmittagsbetreuung**.

Das **Eis im Schulteich** wurde immer wieder neu entdeckt, sobald es gefroren war. Nach einer kalten frostigen Nacht konnten wir auch viele



Eiskristalle im Schulgarten finden. Durch den warmen Winter gab es jedoch immer wieder **sonnige Nachmittage**.

Leider hat irgendjemand die **Oothen der Gottesanbeterinnen** gefressen ... vielleicht hatte ein **Igel** im Spätherbst Hunger... oder eine der vielen **Krähen** entdeckte sie an der Mauer.



Insekten-Workshop

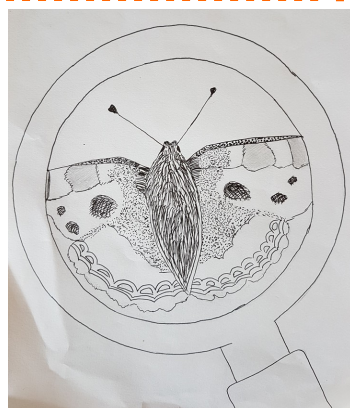
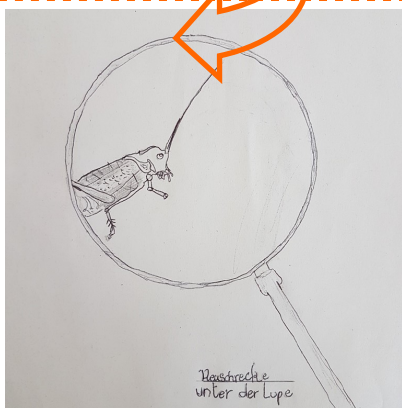
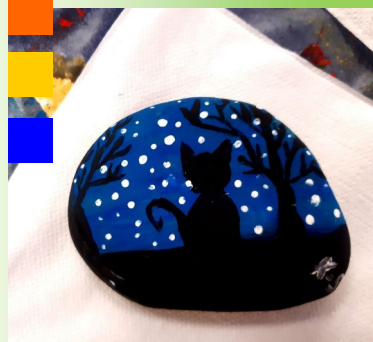
Die Klasse 2c beschäftigte sich im Zuge des Biologie-Unterrichts mit Insekten:

Sie erkundeten ihre **Merkmale**, ihr **Facettenauge**, die verschiedenen **Entwicklungsstadien** und ihren **perfekten Lebensraum**. Ebenso erforschten die Schülerinnen und Schüler an einer **lebenden, ausgewachsenen Heuschrecke**, wie weit diese **springen** kann. Die Rückmeldungen der Lernenden waren durchaus positiv und begeistert, auch wenn die kleinen Tierchen nicht allen von Beginn an ganz geheuer waren!



Edle Steine

Irgendwann wurde ein Stein vom Gebirge über die Flüsse ins Tiefland gespült. Durch die Bewegung im Fluss und die dadurch entstehende Reibung an anderen Steinen wurde er rund. Irgendwann landete er am Ufer eines breiten Flusses und wurde durch Bodenverlagerungen als Schotter begraben. Die Steine wurden auf verschiedenste Weise gefunden und die Kinder der Nachmittagsbetreuung verzierten sie... damit hat der Stein wohl nicht gerechnet-



Eine Reise nach Ägypten



Die **ersten Klassen** besuchten die **Ägyptenausstellung** im **Kunsthistorischen Museum**. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Folgendes haben sie von der Führung für sich mitgenommen:

- ⇒ Es konnten nur 5 % der Ägypter lesen und schreiben. Sie glaubten an mehr als 2000 Götter. Die Götter wurden mit Tierköpfen dargestellt, damit die Leute sie erkennen.
- ⇒ Sie haben sich gerne geschminkt und trugen Perücken und Schmuck (auch die Männer). Die Ägypter rasierten sich auch die Haare ab.
- ⇒ Pharaonen und reiche Leute wurden mumifiziert. Auch Haustiere wurden mumifiziert. Die Mumifizierung konnten sich aber nur reiche Ägypter leisten. Alle Organe bis auf das Herz wurden herausgenommen und kamen in bestimmte Gefäße. Das Gehirn wurde weggeworfen, weil sie dachten, dass man es nach dem Tod nicht mehr braucht. Es wurde durch die Nase herausgezogen.
- ⇒ Die Ägypter haben daran geglaubt, dass es nach dem Tod noch ein Leben gibt. Davor mussten sie noch 200 Aufgaben erledigen.
- ⇒ Wenn ein Tier der Hieroglyphenschrift nach rechts schaut, muss man die Schrift von rechts nach links lesen. Die Ägypter schrieben auf Papyrus.
- ⇒ Wenn der Pharao nur Töchter hatte, wurde die älteste Pharaonin – so wie bei Kleopatra.
- ⇒ Die größte Pyramide war die Cheopspyramide. Sie war ursprünglich 146,59 m hoch. Jetzt fehlt ihr aber die Spitze und sie ist nun 138,75 m hoch. Sie ist größer als der Stephansdom. Die Steine der Pyramiden waren mehrere Tonnen schwer.

Prometheus

Held des Theaterstücks im Rahmen des Theaters der Jugend war dieses Mal Prometheus - **ein Titan aus der griechischen Mythologie**.

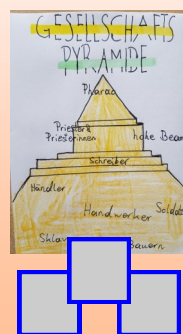
Ja, die Geschichte liegt tausende Jahre zurück, dennoch ist sie aktueller und zeitgemäßer denn je. Warum?

Die **Sage** erzählt von der **Aufteilung der Welt**, dem Übel, das auf ihr herrscht durch **Neid, Hass, Gier, Krieg und Eifersucht**. Prometheus verkörpert die idealistischen Prinzipien der **Mitmenschlichkeit**, des **Aufbegehrens gegen Ungerechtigkeit**, er kämpft für Kunst, Kultur und vor allem für eine **bessere Zukunft**. Er ist der Freund der Menschen und muss für seinen Einsatz und sein couragiertes Handeln arge Qualen hinnehmen, bis er endlich befreit wird. **Hoffnung und seine positive Einstellung** helfen ihm dabei.



Antike Mini-Bücher

Bücher erzählen Geschichten. Die Mini-Bücher, die die Kinder der 1. Klassen erstellt haben, welche über das Alte Ägypten. Somit wurden sie Expertinnen und **Experten für die Hochkultur** und konnten gleichzeitig ihre **künstlerischen Fähigkeiten** unter Beweis stellen. Ja, es waren **viele Stunden Arbeit**, Mühe und Fleiß notwendig, und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen.



Es gibt keinen Königsweg zur Mathematik

Dies musste unsere 1a, wie schon zu Zeiten des **Euklids** und **Königs Ptolemäus I.**, einsehen, als sie sich in Gruppen zusammenfanden, um in die Welt der Mathematiker des **antiken Griechenlands** einzutauchen. Im fächerübergreifenden Unterricht kamen weder der geschichtliche Aspekt noch der mathematische zu kurz. So wissen die Schülerinnen und Schüler sowohl über die **Kreiszahl Pi** als auch über die bekannte Aussage: „**Störe meine Kreise nicht!**“ Bescheid. Doch nicht nur über **Archimedes** und **Euklid** wurde geforscht, sondern auch über **Thales** und **Pythagoras**. Der Satz von Thales und jener des Pythagoras rufen nun keine fragenden Gesichter mehr hervor.

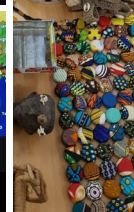
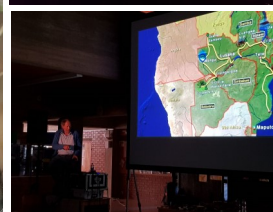
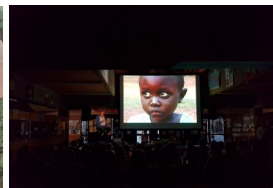
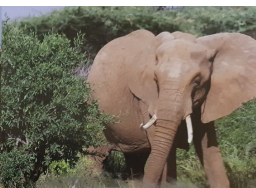
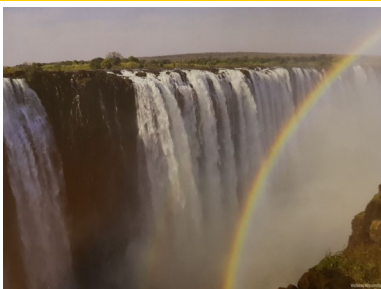


Afrika

Wie jedes Jahr entführte uns der Gosauer **Helmut Pichler** mit seinem **Diavortrag** in eine **andere Welt**. Dieses Mal berichtete er vom **Sambesi** und zum Abschluss von **drei westafrikanischen Staaten**.
Reaktionen von Schülern:

- ⇒ Ich finde es nett von ihm, dass er uns mit tollen Vorträgen begeistert. Die Bilder, die wir mitnehmen dürfen, sind immer sehr schön und die aufwändige Präsentation ist gut gestaltet.
- ⇒ Am meisten gefallen hat mir, wie er die Schlucht (Anmerkung Victoriafälle) hinuntergesprungen ist und wie er die Giraffen, Nashörner, Leoparden, Wale, ... fotografiert und gefilmt hat.
- ⇒ Ich fand es sehr traurig, dass die Kinder aus Müll Spielzeug machen müssen.
- ⇒ Ich war überrascht, dass einige Menschen Kleidung mit deutscher Aufschrift trugen.
- ⇒ Ich fand es schockierend, dass es fast keinen Regenwald mehr gibt und China so viel Geld für Bäume bekommt, obwohl die Leute nur ein paar Cent für ihre Arbeit erhalten. Viele Tiere werden nur wegen den Hörnern umgebracht!
- ⇒ Beim Voodooofest in Togo haben sich Strohhütten von alleine bewegt - keiner kann sich erklären, wie das geht!

Wir freuen uns schon auf den Vortrag nächstes Jahr!

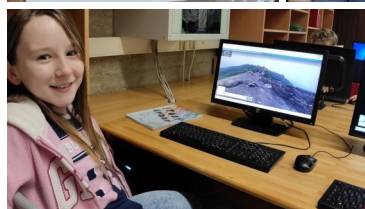


Megacities on Tour



Großartige Referate über Großstädte machten sich auf die **Wanderschaft**. So konnten **alle Kinder** der zweiten Klassen in **ferne Städte** reisen. Eine **selbst gebackene Freiheitsstatue** war der kulinarische Höhepunkt der Präsentation von Miriam und Belinay, die uns in den **Melting-Pot „New York“** entführten.

In 8 Stunden um die Welt



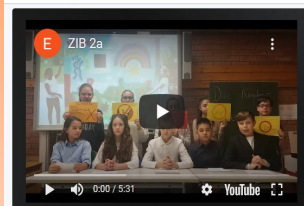
Kinder haben Rechte – überall auf der Erde

„Ich darf meine Meinung äußern und soll ernst genommen werden.“
 „Jedes Kind hat ein Recht auf eine ausreichende Grundversorgung!“
 „Ich darf neben meinen schulischen Pflichten auch ausreichend meine Freizeit gestalten und darf mich ebenso künstlerisch austoben, etwa ein Musikinstrument erlernen.“
 „Jedes Kind hat das Recht auf eine fürsorgliche Familie und in Geborgenheit aufwachsen zu dürfen!“

Die zweiten Klassen widmeten zwei Unterrichtstage ihren besonderen Rechten.



Sie ...
 ... **diskutierten** über die Kinderrechte und die **Kinderrechtskonvention**.
 ... erhielten einen kurzen **historischen Überblick** über die **Entstehung der Konvention**.
 ... erarbeiteten eine **Sondersendung**, in der sie verschiedene Aspekte der Kinderrechte darstellen durften.
 ... besuchten daraufhin am 4. März das **Theaterstück „Kinderfressen leicht gemacht“** im Dschungel Wien, welches die grundlegenden Rechte von Kindern thematisiert.

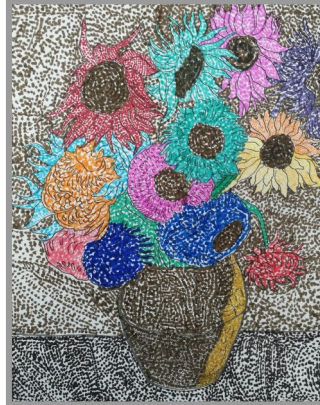


KUNSTECKE
 LANDSCHAFT MIT LINIEN
 3. Klassen



Malen mit Punkten

Pointillismus (point = mit Punkten darstellen) ist eine Strömung innerhalb der **Malerei des 19. Jahrhunderts**, bei der die Maler das Bild in **einzelne Farbpunkte** auflösten. Wir haben genau das auch versucht und hier sind die Ergebnisse:



Klagelieder

In einen **Gegenstand zu schlüpfen** und sich in **seinem Körper und seinen Empfindungen zu spüren** und wiederzufinden, war der Auftrag für die Schülerinnen und Schüler der **Wahlpflichtfachgruppe Literaturwerkstatt 4**. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, sich auf die Sache einzulassen, entstanden in weiterer Folge wirklich **lustige, unterhaltsame, kreative Texte** und dazu passende Illustrationen.

Tom

Klagelied eines Bleistifts

Meine ganze Kindheit lang war ich der Lieblingsbleistift von Tom. Doch eines Tages beendete Fr. Summer den Unterricht zu spät und Tom geriet in Hektik und vergaß mich. Es war Freitag. Ich lag über zwei Stunden am Tisch von Tom.

Plötzlich kam eine Putzfrau. Sie wischte alle Tische ab und übersah mich. Ich fiel auf den Boden. Bis Montag lag ich auf den kalten und dreckigen Boden. Als die Schule begann, traten viele auf mich, doch keiner hob mich auf. Tom bemerkte mich nicht einmal. Dies ging mehrere Tage so. Ich war verzweifelt und dachte mir: Wird mich Tom je wieder finden und werde ich meine Stifte-Familie jemals wieder sehen? Plötzlich spürte ich eine Hand auf meinem Po. Sie hob mich auf. Es war Gustav. Er brachte mich zu seinem Platz und knabberte an mir. Es war exakt, mein ganzer Kopf war nass und voller Spucke. Ich sah Tom im Augenwinkel. Durch meinen nassen Kopf sah man meine Tränen nicht. Ein Lehrer kam durch ein Wunder und erklärte Gustav eine Rechenaufgabe. Er nahm mich mit. Ich war froh, dass ich nicht noch einmal in den Mund genommen werden konnte. Mittlerweile war ich kein schöner Stift mehr. Voller Spucke, Staub und Dreck. Der Lehrer steckte mich in den Stifte Behälter. Ich war traurig. Wochen vergingen. Doch an einem Tag sah mich Tom.

Er erkannte mich sofort und pflegte mich, mit einem Feuchttuch gesund. Es war sooo angenehm, weich und roch gut. Ich fühlte mich wieder geliebt und gepflegt. Überglücklich und wieder schön konnte ich zu meiner Stifte-Familie zurück. Ich sagte: „Endlich, sehe ich euch wieder!“ Ich ließ diese Horrorwochen hinter mir und fing nochmal von Neuem an. Und sie lebten glücklich bis sie den Spitzer kennenlernten.

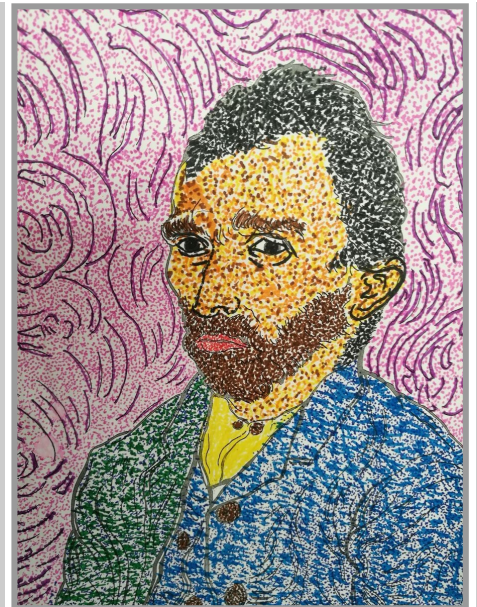
ICH

Klagelied eines Geldstückes

Halt du schon einmal darüber nachgedacht, wie es einem armen Geldstück geht, das immer wieder weitergegeben wird? Davorst, dunklen, engen Räumen eingesperrt.

Anfangen hat mein Leben in der Kuchelfabrik, als ich noch ganz klein war. Mit Schiffe und Lastwagen wurde ich nach Österreich gebracht, wo ich das erste Mal benutzt wurde. Meine Reise begann beim Bäcker, als zwei Mädchen kochten und mich in einen dunklen Raum mit anderen Münzen. Nach ein paar Tagen lag es dort an zu kochen, da keine Luft das kam. Ich hatte schnell ausgeglichen zu werden, da ich dorthin zu erstickte. Dann geschah es endlich kam ich zu einem neuen Besitzer, der mich hoffentlich besser behandeln würde. Nun lebte ich bei einem alten Mann, der mich jeden Tag mit einem weichen Tuch polierte. Oh, weh, angenehm Massage! An einem Tag kamen sehr viele Menschen und ich wurde einem kleinen Knaben geschenkt, dessen Hände viel weicher waren als die reifen des Mannes. Sie lachten mich an und sagten: „So ein schönes Geldstück.“

Tagelang lag ich in ihrer Jackentasche, bis das Mädchen plötzlich stehen blieb. Ich wurde hinaus genommen und einem elastischen Mann geschenkt. Der Mann freute sich und das Mädchen bemerkte, dass es viel schöner sei den Mann glücklich zu sehen, als sich das Geld zu behalten.



Kochschürzen der besonderen Art

Die Mädels der 3. Klassen werkten mit großem Eifer und tollen kreativen Ideen an ihren wahrlich kunstvollen Kochschürzen. **Fast zu schade zum Bekleckern...**



Der Regenwald in Gefahr

Palmöl – Billiges Fett regiert die Welt
Globale Verantwortung in der Nahrungsproduktion

Workshoptag

mit Südwind-Referentin Laura Birkelbach, BSc
27. Februar 2020 von 8:00 bis 13:15 Uhr

in der EMS Schwadorf
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf bei Wien

Die Klimabündnis-Gemeinde Schwadorf lädt herzlich zum Workshoptag rund um das Thema Palmöl ein.



©KYTan / ©Südwind



Pro Minute verschwindet eine Regenwaldfläche von ca. 30 Fußballfeldern. Im vergangenen Jahr waren das insgesamt zwölf Millionen Hektar Tropenwald weltweit, und jedes Jahr werden es noch mehr als im Jahr zuvor.

Die **Folgen** davon sind grausam für die **Tierwelt** und **dramatisch** für uns **Menschen**, denn wir alle brauchen den Regenwald. Alleine der Amazonas-Regenwald bindet pro Jahr geschätzte 380 Millionen Tonnen des klimaschädlichen CO2. Das klingt wie die **perfekte Lösung unseres Klima-Problems**, und trotzdem holzen wir die Regenwälder immer weiter ab, während wir mühevoll woanders nach Lösungen suchen.

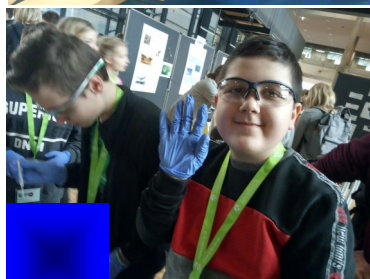
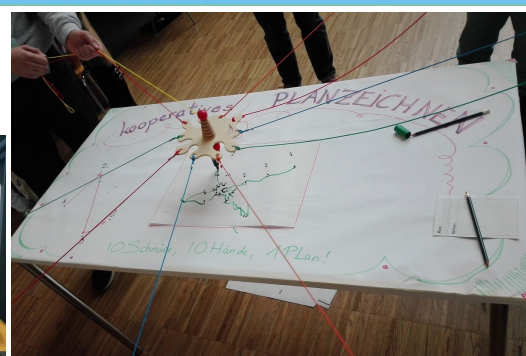
In fast jedem Alltagsprodukt steckt Regenwald darin, sei es in der Kosmetik, im Handy oder in den Schokoladekekse. **Unser Konsum** hat großen **Einfluss auf die Zerstörung des Regenwaldes**. Das bedeutet aber auch, dass es an uns liegt, die Situation zu verändern, eben weil unser Konsum so großen Einfluss darauf hat.

Wer beim **nächsten Einkauf** darauf achtet, zumindest einen Teil der Produkte durch **palmölfreie Ware** zu tauschen, hat bereits einen großen Teil dazu beigetragen!



Umwelt - Wissen 4 Kids

Unter dem Motto „**Mit voller POWER vom WISSEN zum TUN**“ konnten die Schülerinnen und Schüler der 1A und 3A an der **BOKU Tulln** vieles ausprobieren und selbst kreativ werden. Dazu wählten sie aus dem breiten Angebot von Workshops und interaktiven Stationen zu **Umwelt-, Klima- und Energiethemen**, welche erlebnispädagogisch und kindgerecht aufbereitet waren.
<https://www.umweltwissen.at/umweltwissenkids-programm.asp>



Zu einem 2stündigen Workshop mit Fr. Dr. A. Borger waren die Schülerinnen und Schüler des **Wahlpflichtfaches Ernährung und Gesundheit** am 12.03. geladen. Mit großem Interesse verfolgten sie den **Vortrag**, in dem **Fragen rund um Arzneimittel**, die **Apotheke, Medikamentenkauf im Internet** uvm. beantwortet wurden. Danach folgte ein **praktischer Teil**, wo die Kinder selbst Tee mischen und abfüllen durften, Kapseln mit Vitamin C befüllt wurden, der **Geruchssinn sensibilisiert** wurde und wichtige Informationen zu ärztlichen Rezepten und richtige Verhaltensmaßnahmen bei größeren oder kleineren Erkrankungen erarbeitet wurden.
Vielen Dank für diese informativen 100 Minuten!



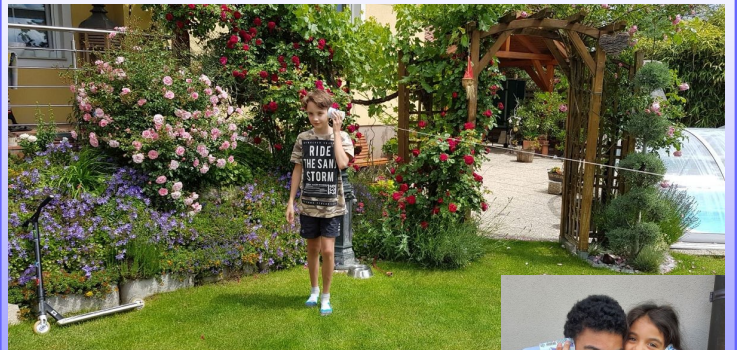
Chemie in der Küche

Wer behauptet, Chemie ist ein trockenes Fach, in dem man nur Formeln lernen muss, irrt gewaltig. Die Burschen der Nawi 4 Gruppe haben bewiesen, dass Chemie in der Küche immer praktisch angewendet wird.
Laugenbrezel und Eieraufstrich –
Chemie PUR, und es schmeckt MEGA!



Keine Telefonkosten

Von wegen hohe Telefonrechnung - die 2. Klassen **telefonieren zum Nulltarif**. Im Physikunterricht, passend zum Thema Übertragung und Ausbreitung von Schall, haben die Kinder **Schnurtelefone** gebastelt, die einwandfrei funktionieren.



KUNSTECKE: Birken, WPF 4



WIR SIND DIE CHAMPIONS ...

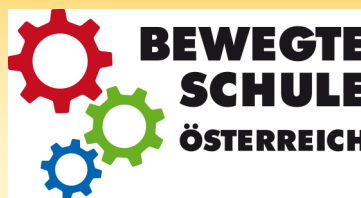


Wir, die Schüler und Schülerinnen der 1abc und 2b, wurden ausgewählt, am **Bewegungs-Champion 2020** teilzunehmen und durften im **Leistungssportzentrum Südstadt** bei einem 2stündigen **Bewegungsprogramm**, welches aus **sportmotorischen Tests** sowie **Geschicklichkeits- und Gesundheitsstationen** bestand, unser Können unter Beweis stellen.

Mit großer Begeisterung erbrachten wir bei den 5 Sportstationen persönliche Bestleistungen und hofften, uns für das Finalevent in St. Pölten am 15. Juni qualifiziert zu haben.

Einig sind wir uns vor allem darin:

**SPORTLICHE LEISTUNG MACHT SPAß ...
und darauf sind wir stolz!**



Best swimmers ever

Schöne Erinnerungen
Wer hätte gedacht, dass wir soooo lange nicht mehr schwimmen dürfen?

Das war unsere letzte Schwimmstunde vor Corona.

Wir hoffen alle...
Wir wünschen uns...
Wir freuen uns darauf.



Das tut gut

**Dem Glück auf der Spur—
Zum Glück gibt es die Schule**

Schülerinnen und Schüler brauchen Zeit und Raum, um eigenständig, experimentierend und erfahrungsgebunden zu lernen. **Potenzialentfaltung** gelingt dort, wo Lernende als selbstbestimmte Gestalter ihres Lernweges und als kreative Entdecker ihrer vielseitigen Fähigkeiten ernst genommen werden.

Unser **Ziel** ist die **Ganzheitlichkeit**, der bewusste Umgang mit unserem Körper, die Gefühlsregulation sowie die emotionale und soziale Gesundheit. Mit **Respekt, Humor** und einem wertschätzenden Umgang wird das Beziehungsleben in allen Bereichen der Schulpartnerschaft verstärkt.



In Mathe wird gelaufen???

Sind Spiele eine Motivation, um mathematische Fragen zu lösen?

Bei „**Laufdiktaten**“, „**Fliegenklatsche**“ und „**Kahoot-Quiz**“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 1A und 2B ausleben und vergaßen dabei völlig, dass eigentlich Mathematik am Stundenplan stand!



Wir alle haben in dieser Zeit des Abstandhaltens viel dazugelernt und sind zusammengewachsen.





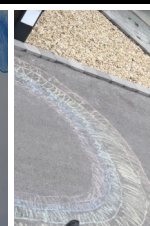
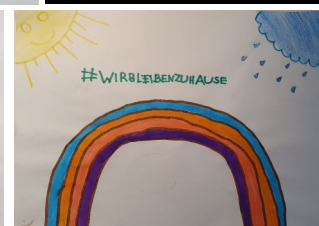
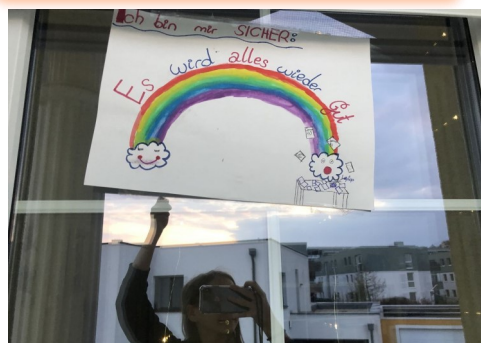
Machen wir die Krisenzeit ein bisschen bunter



AKTION REGENBOGEN

Kinder malen kunterbunte Regenbögen an ihre Fenster als Zeichen gegen Corona. Diese können beim nächsten Spaziergang gesucht, bewundert und gezählt werden.

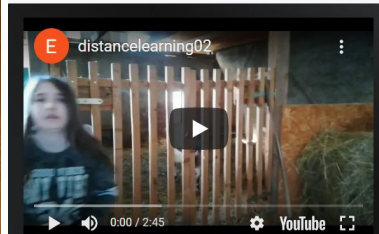
Mach doch auch mit - machen wir die Krisenzeit ein kleines bisschen bunter, regenbogenbunter.



Vielfältige Lernprodukte entstehen

Zu Hause wird an **unterschiedlichen Lernprodukten** gearbeitet. Da gibt es jede Menge Übungszettel, Wochenpläne, Hausaufgaben zu erledigen. Manche nehmen sich Zeit, um sich in **interessante Themen zu vertiefen**. Es werden **Minibücher** geschrieben und kreativ gestaltet, **Referate** als **Video** verschickt, **Plakate** hergestellt, **Podcasts** aufgenommen, naturwissenschaftliche **Versuche** gefilmt, virtuelle Theater- und Museumsbesuche absolviert und nachbearbeitet, **Fachbereichsarbeiten** erstellt, **Filme** gedreht, MNS-Masken genäht, **Rezepte** ausprobiert, unterschiedliche **Kunstwerke** erschaffen,

So manche verborgene Talente werden entdeckt.



Seltsame Stille



Im und um das Schulhaus ist **eigenartige Ruhe** eingkehrt. Kein Kinderlachen ist zu hören, Lehrer*innen sitzen in leeren Klassenzimmern bei Online-Meetings, es wird telefoniert, kopiert und am Computer gearbeitet, wenige Kinder sind zur Betreuung da, Arbeitsmaterialien werden abgeholt—**jede persönliche Begegnung, jedes persönliche Gespräch ist eine erfreuliche Besonderheit.** Der **Frühling lässt sich nicht aufhalten**—im Schulgarten grünt und blüht es. Ein **Entenpärchen** hat sich ungestört im Schul-
teich eingenistet, man kann Vogelgezwitscher hören, aber kaum ein Auto oder Flugzeug.

Im **Pausenhof** wurden die Sitzflächen der **Betonblöcke mit Holz verkleidet**—noch bleiben die **Sitzgelegenheiten leer.**



Etwas andere Ostergrüße

Drei Wochen Home-Schooling sind geschafft. Die Ferien stehen vor der Tür. Zu Hause werden österliche **Bastelarbeiten** hergestellt und **Ostergrüße** virtuell verschickt.



WILLKOMMEN ZURÜCK



Nach **neun Wochen Home-Schooling** startete der Unterricht in der Schule wieder am **Montag, 18. Mai**, allerdings in einer besonderen Form unter Einhaltung der vorgegebenen **Hygieneregeln** und im **Schichtbetrieb**. Immer nur die Hälfte der Schüler*innen einer Klasse ist im Haus. Mit **Abstand**, Mund-Nasen-Maske und **jeder Menge Desinfektionsmittel** wird auch diese einmalige Situation mit **großer Disziplin aller Beteiligten** gut bewältigt.

Die Freude ist groß—We are BACK TO SCHOOL!!!
Doch nicht mehr allzu lange, denn schon bald stehen die Sommerferien vor der Tür...



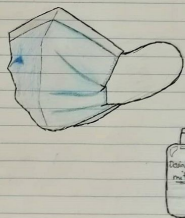
Gedichte und Gedanken zu Corona

Corona hat uns **bewegt, erschüttert, geängstigt, beschäftigt**, ... - die Gedanken zu diesem Thema verarbeitet und beschrieben die Schüler*innen der 3. Klassen im WPF Kreatives Gestalten.

Coronazeiten

Ich konnte keine Freunde sehen,
nicht mal aus dem Haus raus gehn.
Online Meeting Tag für Tag,
das war das, was ich nicht mag.

Jetzt ist alles wieder besser,
nur den Abstand nicht vergessen!
Manche Regeln gilt es noch,
aber besser würde es ja doch.

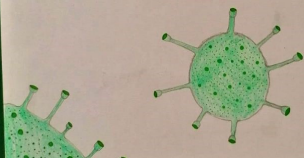


Das gab's weltweit noch NIE!

Du bist gefährlich für Mensch und Tier,
Sieh März bist du in Europa hier,
In vielen Ländern tauchst du auf
Die Menschen trauen sich nicht mehr aus dem Haus

Nur so kann man sich schützen
Und die alten Leute unterstützen.
Dass du noch länger hier bist,
Hoffen wir natürlich nicht!

Das halt wachen wir uns die Hände
Und desinfizieren Tisch und Hände.
So müssen wir Abstand halten,
Unser Leben eben anders gestalten!



CORONA-Gedicht

Ah Corona,
gefährlich ist es für meine Oma,
es gilt noch die Maske,
die ich allerdings hasse.

Unsere Gesundheit,
ist keine Kleinigkeit

Beim jedem Geschäft Desinfektion,
man bekommt immer eine Portion.

So viele Tote
lagern in Mailand, Stadt der Mode
Ich schneide ein Stück Brot mit mein' Messer
und hoff, alles wird besser!

Quarantäne Bildgeschichten

Comics und Bildgeschichten sind dafür bekannt, **Inhalte schnell und leicht verständlich** zu erzählen.

Die Schüler*innen der vierten Klassen besichtigten **Webseiten der bekanntesten Museen** der Welt, um Bilder zu finden, die vom Motiv her zur momentanen Situation passen. Kreativ wurden die Ergebnisse zu kleinen Geschichten zusammengesetzt und mit **Sprechblasen und witzigen Texten** ergänzt, um uns auch in diesen **schwierigen Zeiten zum Schmunzeln** zu bringen.

„Und? Was hast du so während der Quarantäne gemacht?“

„Gegessen!“

Hausaufgaben ohne Ende

Noch mehr Aufgaben

Ich, wenn ich alle Hausaufgaben fertig habe.

Was gebe ich meinen Schülern noch alles

Ich bin schon alt, ich bleibe lieber alleine im Haus, kümmert euch nicht um mich.

Die Verkündung!

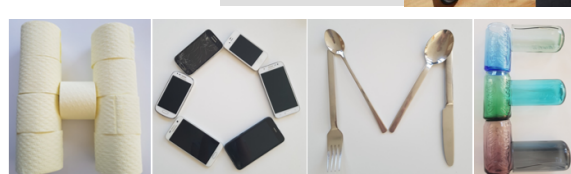
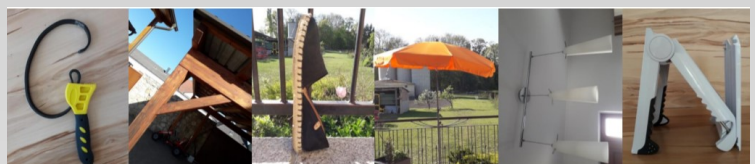
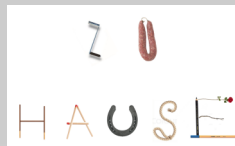
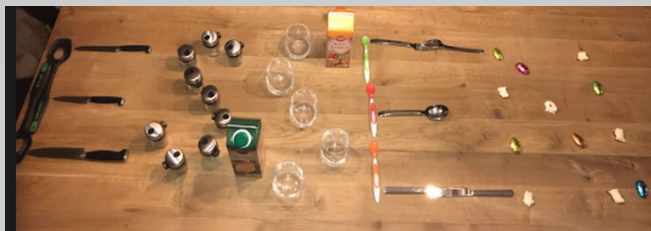
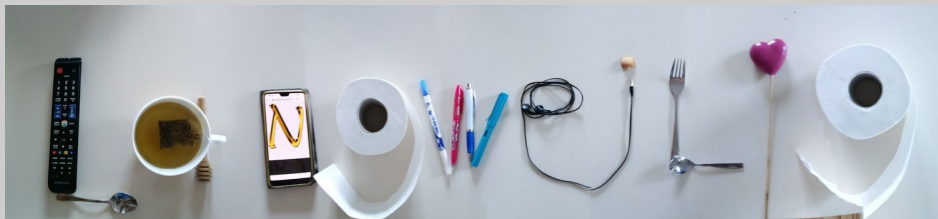
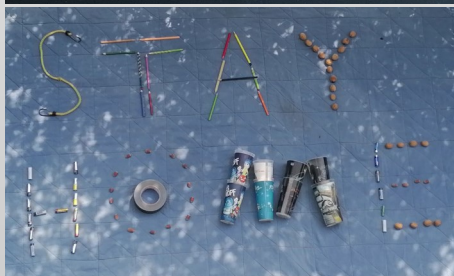
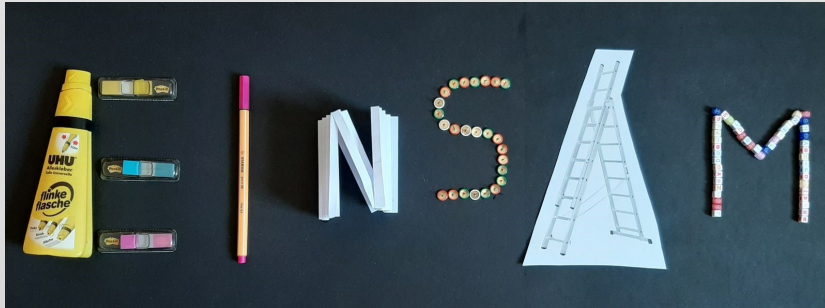
In den nächsten paar Wochen müssen starke Maßnahmen gesetzt werden, verkündete der Bundeskanzler.

Die Bevölkerung ist außer sich, keine Freunde oder die Familie mehr zu sehen.

Diese Maßnahmen sind unter der Gürtellinie, aber auf der anderen Seite retten sie Leben.

Gegenstandsbilder

Im Zuge des Homelearnings hatten die Kinder im Wahlpflichtfach Kreatives Gestalten und Literaturwerkstatt die Aufgabe, sich **ein bis zwei Worte**, die ihre **aktuelle Situation** am besten **beschreiben** würden, zu überlegen und mit Hilfe von **kleineren oder größeren Gegenständen kreativ darzustellen**. So wurden Gegenstände zu Buchstaben und Worten.



lesen – basteln – präsentieren



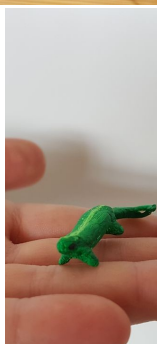
Unter diesem Motto bereiteten die Schülerinnen und Schüler der **2. Klassen** ihre Buchpräsentation inklusive einer **Leseschachtel** während des „Distancelearnings“ zu Hause vor. Mit **kreativen Ideen und handwerklichem Geschick** wurden aus **einfachen Schuhkartons** richtige **Kunstwerke**. In den Schachteln werden **Szenen aus den selbstgewählten Büchern dargestellt** und vor den Kolleginnen und Kollegen freudig präsentiert.



Schuhkarton mit interessantem Innenleben

Mit viel **Liebe, Kreativität** und teilweise als **Familienprojekt** während des Home-Learnings stellten die Kinder der **1. Klassen** Leseschachteln – passend zu ihrer selbst gewählten, gelesenen Lektüre – her. Ein **kurzes Referat, eine Leseprobe** und die **Präsentation der Schachteln** waren dann die **Highlights**, als endlich wieder die Schule begonnen hatte.

Vielen Dank für die schönen Ideen, sie machen unser Leben einfach bunter.



Kreative Kleckse

Was kann man aus einem Kleck alles machen? - Das war die Herausforderung für die Künstlerinnen und Künstler der 4B. Wie kreativ man solche einfachen **Farbtropfen** gestalten kann, zeigen die folgenden Beispiele. Die Tropfen **spielen, turnen und treiben Sport** und machen so ziemlich alles, was wir leider während der **Coronazeit nicht durften**.



Betriebsführung

Wie funktioniert ein Betrieb?
Welche Abteilungen gibt es?



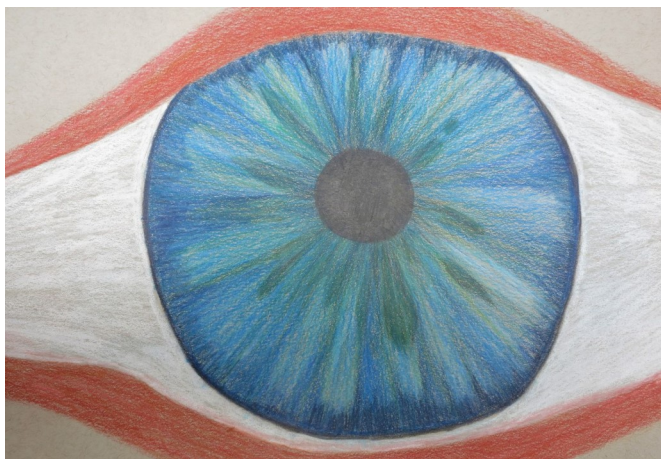
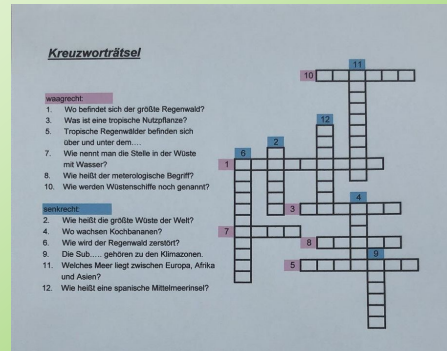
Geschäftsführung, Personal, Buchhaltung, Marketing, Forschung & Entwicklung, Einkauf, Produktion, Vertrieb,.....

Mit der **Wirtschaft** beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 2b in Geografie. Zur Verdeutlichung wurden Organigramme angefertigt.



Geografische Rätselhefte

Beim Distance Learning haben die Schülerinnen und Schüler der 1a in **Geografie** den Auftrag bekommen ein **Rätsel über den Regenwald und/oder die Wüste** zu erstellen. Es entstanden ganz tolle und vielfältigste Arten von Rätseln. Einige ausgewählte Exemplare wurden dann kopiert und als „Rätselbuch“ den Kindern gegeben.



Teilnahme am Festival La Gacilly-Baden



Wir leben Vielfalt - auch fotografisch.

La Gacilly ist ein Ort in der Bretagne, in der der Bürgermeister der Stadt, Jacques Rocher, einen internationalen Fotowettbewerb ins Leben gerufen hat.

Dank des Engagements des Fotografen Lois Lammerhuber gelang eine länderverbindende Zusammenarbeit mit der Kurstadt Baden.

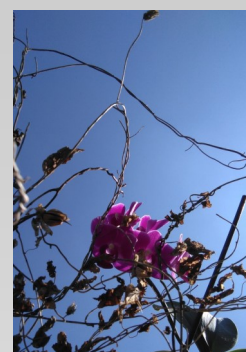
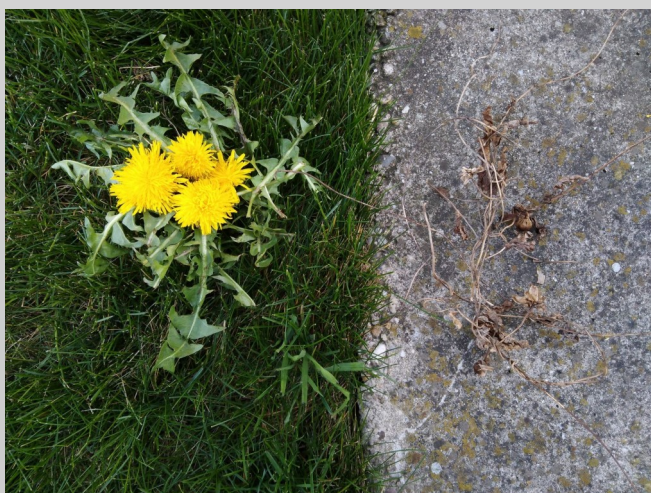
Die Europaschule wurde im Vorjahr ausgewählt, an diesem künstlerisch hochwertigen Projekt mitzuarbeiten.

Die Ergebnisse unserer kreativen Schülerinnen und Schüler—Fotos zum Thema—Engagement sind mittlerweile aus Frankreich zurückgekehrt und können in Baden Seite an Seite mit den Arbeiten französischer Kolleginnen und Kollegen auf großflächigen Schautafeln bewundert werden.

Ursprünglich wären wir wieder eingeladen gewesen, mit unseren Bildern am Festival „La Gacilly – Baden Photo“ teilzunehmen. Corona ist dazwischengekommen.

Trotzdem nahmen einige Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches Kreatives Gestalten 4 die Herausforderung an und machten Fotos zum Motto Diversität(en), um die Vielfalt der Welt, in der wir leben—sei es die ökologische, die soziologische oder die kulturelle Vielfalt—darzustellen. In den Bildern wird die Sichtweise der jungen Menschen zu diesem Begriff deutlich und die Unterschiedlichkeit spricht für sich.

Begeisterte Fotografinnen und Fotografen sind herzlich eingeladen, im kommenden Schuljahr mit ihren Ideen das Projekt zu bereichern.



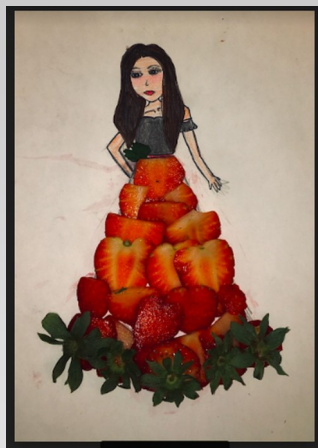
Die Künstler*innen
Kaso, Kacper, Lena, Allegra, Selin, Verena,
Kathy, Sammy, Carmen, Larissa, Hannah,
Kati, Martina

Vielfalt

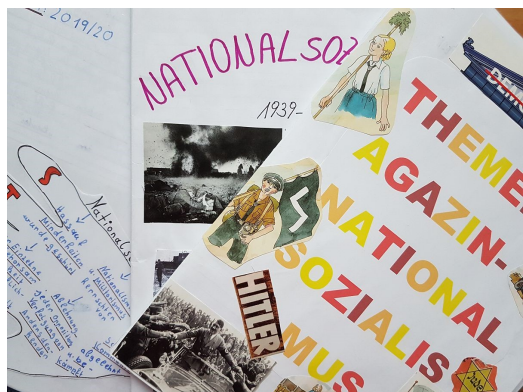


Eat your Art

Mit wenigen Utensilien wird eine zuvor gezeichnete Person originell eingekleidet. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ließen ihrer Kreativität freien Lauf und gestalteten etwas Eigenes, noch nie Dagewesenes.

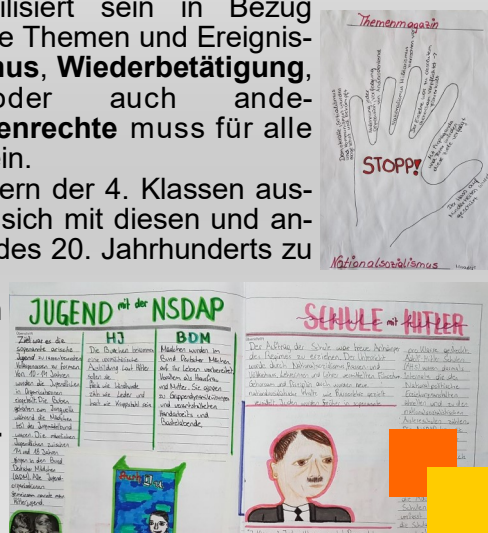


„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“



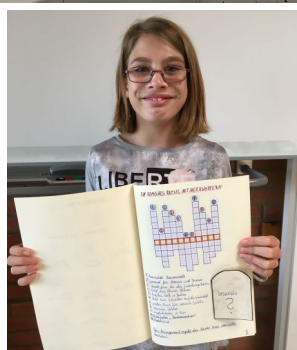
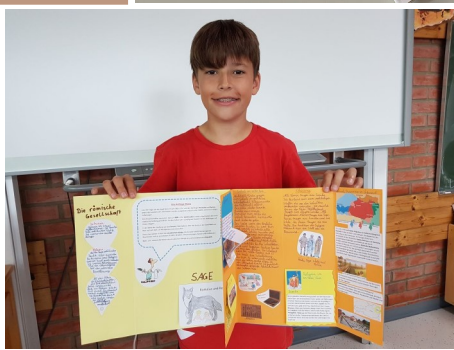
Über Geschichte zu reden ist wohl das Wichtigste im Geschichtsunterricht, auch um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich politisch und historisch zu bilden, sich ein Bild zu machen – von Dingen, die bereits passiert sind, aber auch gemeinsam darüber zu philosophieren, was in Zukunft passieren könnte. **Gegenwartsbezug** und Vergleiche anstellen können, sensibilisiert sein in Bezug auf ganz aktuelle gesellschaftliche Themen und Ereignisse wie **Rassismus, Antisemitismus, Wiederbetätigung, Propaganda, Genozide** oder auch andere **Missachtungen der Menschenrechte** muss für alle selbstverständlich werden und sein.

Um den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit diesen und anderen dazu passenden Themen des 20. Jahrhunderts zu beschäftigen, verfassten sie ein umfassendes **Themenmagazin** und konnten so nicht nur viel **Neues lernen**, sondern auch **reflektieren**. Den Abschluss bildete der **Entwurf eines Mahnmals**, das an eine weltweite Katastrophe erinnern soll.



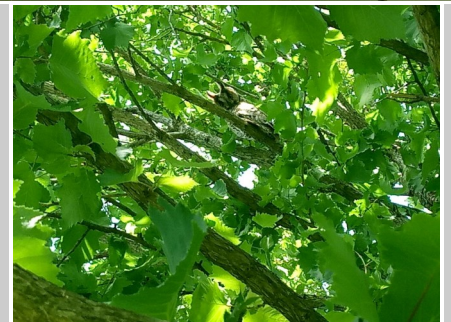
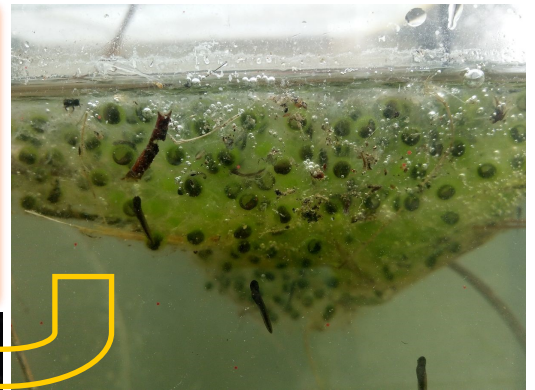
„Alle Wege führen nach Rom“

Trotz der momentanen Ausnahmesituation, hervorgerufen durch das Corona-Virus, wagten unsere Schülerinnen und Schüler der **1. Klassen den Weg ins Römische Reich**. Bedingt durch den eingeschränkten Unterricht erkundeten sie diesen vor allem alleine. Ihre Informationen erhielten sie aus Büchern, Filmen und dem Internet. Ihr **Römerprojekt** konnten sie ohne Einschränkungen der Kreativität frei gestalten. Hierbei sind viele **tolle Projektarbeiten (Minibooks, Lapbooks, Poster, Filme)** zustande gekommen!



Tiere an der EMS Schwadorf

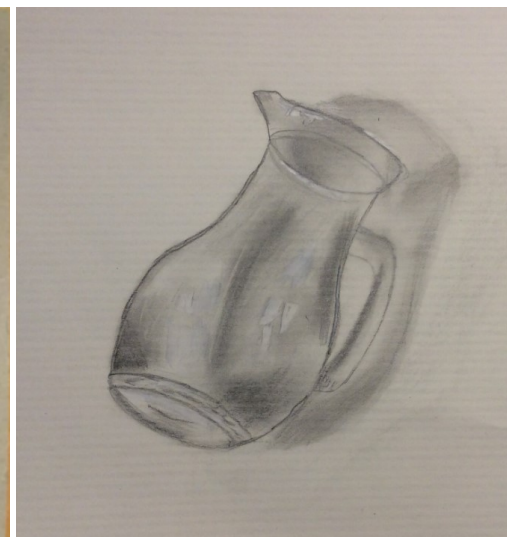
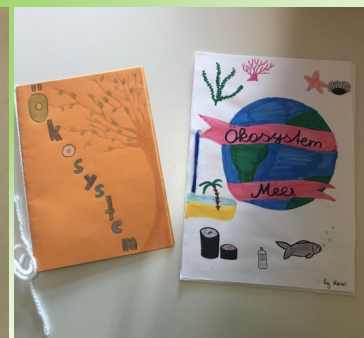
Unsere **Schilfmäuse** haben sich **zahlreich vermehrt** und viele haben bei unseren Schülerinnen und Schülern ein **neues Zuhause** gefunden....
Im **Schulteich** haben dieses Jahr **Teichmolche**, **Springfrösche** und **Laubfrösche** Eier gelegt....
....und im **Eschenahorn** unseres **Schulgartens** haben sich **Waldohreulen** angesiedelt....
Und **nächstes Jahr** können unsere vielen **kleinen Schildkröten** in ein **großes gespendetes 700 Liter- Aquarium** einziehen.



Vielfältige Lebensräume - Bio 4B



Meere umgeben die Kontinente der Erde. Sie bilden den **Lebensraum für eine Vielzahl von Lebewesen**. Binnengewässer, Hochsee, Tiefsee, Felsenküste und Wattenmeer sind Begriffe, mit denen sich die Kinder in diesem Schuljahr beschäftigten.
Einen weiteren Schwerpunkt bildete die **Nutzung des Meeres** durch den Menschen und den daraus entstehenden **Fragen nach Klimawandel, globaler Erwärmung und Umweltschutz**.



KUNSTECKE
Glas
Leonie und Alina P., 3b

Märchen bewegen—NÖ Media in Motion 2020



Ein **märchenhaftes Projekt**, bei dem ein entzückender Stop-Motion-Film entstanden ist, begleitete die **Schüler*innen der 1A** fächerübergreifend über vier Monate. Sowohl der Text als auch die Kulissen, Zeichnungen und Verfilmung „**Die magische Feder**“ entstanden zur Gänze aus Kinderhand.

Die Produktion hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und das Ergebnis erfüllt mit Freude und Stolz!

Begleiten Sie uns in die Märchenwelt—auf www.emsschwadorf.at



Werbung und Produktdesign

Welches Produkt würde ich entwerfen, wenn ich Designer/Designerin wäre?

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen machten sich Gedanken zum Thema **Werbung** und entwarfen einen **Slogan**, passende Werbesprüche und ein Plakat für einen Gebrauchsgegenstand ihrer Wahl. Wichtig war es, alle besprochenen **Werbetricks anzuwenden**, um den Betrachter anzusprechen. Dass dabei auch mit **Augenzwinkern** und nicht ganz ernst gearbeitet wurde, zeigen die folgenden Bildbeispiele.

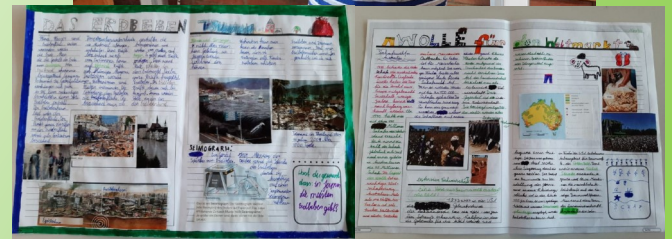
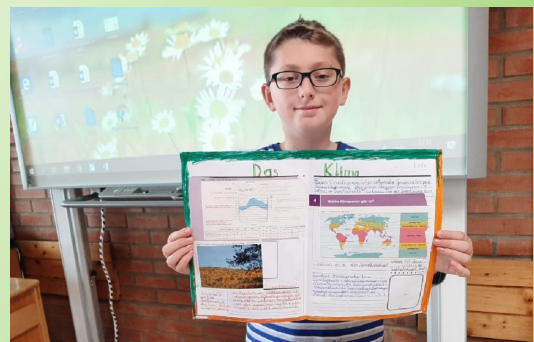


Geografische Klassenzeitung

Mit großer Freude und Stolz präsentieren die **Kids der 1c ihr gemeinsames Klassenprojekt**. Wie unterschiedlich Menschen wohnen, arbeiten und leben lässt sich am besten mit den vielfältigen Klimazonen unserer Erde darstellen. **Jedes Kind wählt ein Thema**, forscht, recherchiert und **gestaltet** mit ansprechenden Bildern und Texten eine **Doppelseite in der Klassenzeitung**. Die **selbst ausgewählten Fachgebiete** werden frei und begeistert präsentiert und lassen dadurch die gesamte Klasse daran teilhaben.

So macht Geografie Spaß.
Ein kleines Meisterwerk entsteht.
Was lernen wir daraus:

WENN JEDER SEINEN BEITRAG LIEFERT, ENTSTEHT ETWAS BESONDERES.



KUNSTECKE

Mach was draus, 4.Klassen

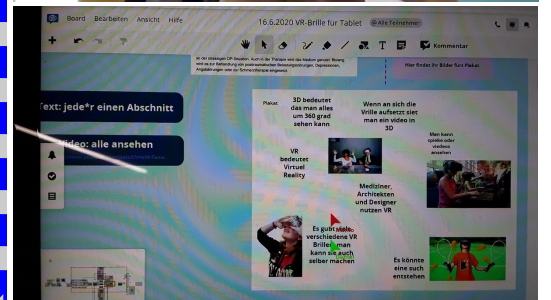
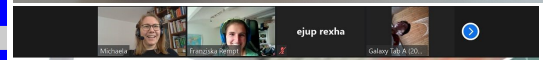
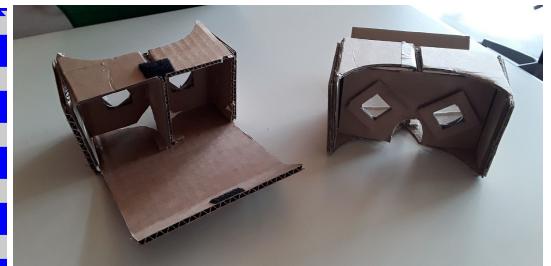
Statt Ausstellungsbesuch - Online-Workshops!

- ⇒ Wie arbeitet unser Gehirn bei der Verarbeitung von Bildern?
- ⇒ Warum sehen Menschen 3D?
- ⇒ Was ist der Unterschied zwischen **Virtueller Realität VR** und **Augmented Reality AR**?
- ⇒ Wo werden diese neuen Technologien eingesetzt?
- ⇒ Wie kann ich eine VR-Brille selbst bauen?
- ⇒ Wie und wo verwende ich die VR-Brille?

Diesen und noch mehr Fragen gingen die Kinder der 4B im **Online-Workshop** des **Umblick** Forschungs- und Bildungsverein & Umblick Umweltmanagement e.U. nach.

Mit **Tablet, Handy, Smartboard** und einer **Portion Neugierde** ausgestattet, gingen die Kinder an die Arbeit, die oben genannten Fragen zu beantworten. Sie fassten **Informationen** zusammen, sahen **Videos** an und erstellten dazu ein **Plakat am Conceptboard**. Sie **bastelten eine VR-Brille** und **testeten** sie auf ihre **Funktion**. Dies alles geschah unter der fachkundigen Online-Anleitung des Teams von Umblick.

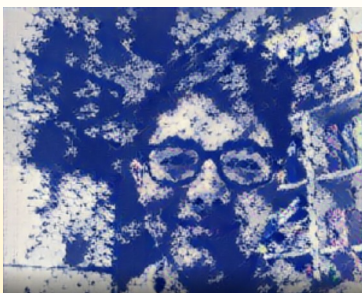
Wir danken für die beiden Tage, wir haben viel gelernt und gelacht!



Komm mit ins Museum!

Kunstgalerien auf der ganzen Welt besuchten Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen im Fach Bildnerische Erziehung virtuell. Beim Rundgang durch so manche Ausstellung wurden Werke bewundert und Ideen für die eigene Arbeit geboren. **ART SELFIE - Mach dich selbst zum Kunstwerk!**

Mit dem Handy wurde ein Selfie gemacht und dieses mit Hilfe der App „Art Transfer“ fotografisch verfremdet. Dabei konnte man auf verschiedene Kunstgattungen zurückgreifen, in deren Stil das Foto anschließend angezeigt wurde. Nebenbei lernte man auch gleich etwas über den Künstler des Originals. Hier einige Ergebnisse:



Inspiziert von Large Blue Anthropometry [...]
Yves Klein
Guggenheim Bilbao | Google Arts & Culture



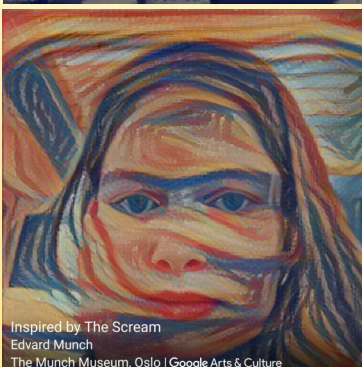
Inspiziert von Ninfee rosa
Claude Monet
La Galleria Nazionale | Google Arts & Culture



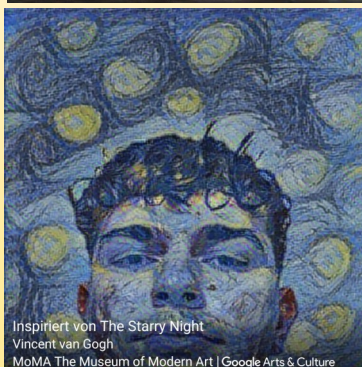
Inspiziert von Man from Naples
Jean-Michel Basquiat
Guggenheim Bilbao | Google Arts & Culture



Inspiziert von Portrait of Leonilla, Princess...
Franz Xaver Winterhalter (German, 1805 - 1873)
The J. Paul Getty Museum | Google Arts & Culture



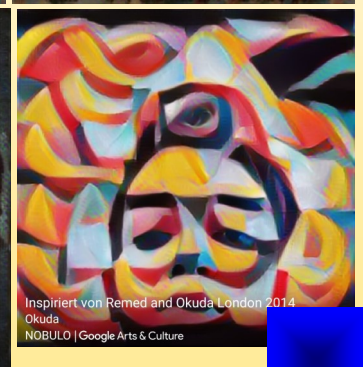
Inspired by The Scream
Edvard Munch
The Munch Museum, Oslo | Google Arts & Culture



Inspiziert von The Starry Night
Vincent van Gogh
MoMA The Museum of Modern Art | Google Arts & Culture

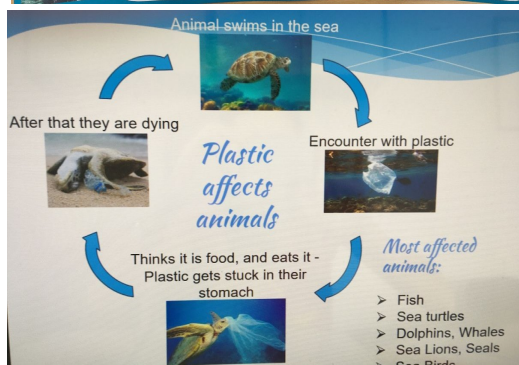
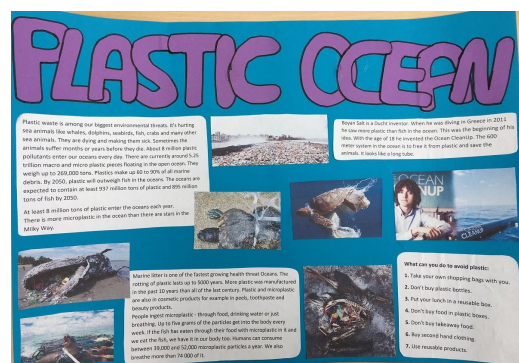


Inspiziert von Portrait of Agostino Pallavicini
Anthony van Dyck (Flemish, 1599 - 1641)
The J. Paul Getty Museum | Google Arts & Culture



Inspiziert von Remed and Okuda London 2014
Okuda
NOBULO | Google Arts & Culture

Plastic planet



Plastic was our big topic in the fourth grade. Pupils could choose an environmental topic which is important to them (plastic, rainforest, fast fashion ...). Pupils created posters and presented presentations in class. Here are some facts about plastic

Did you know that:

- ? Marine litter is one of the fastest growing threats to the health of the world's oceans.
- ? Plastic which we use for a minute or two, joins the water wave and needs decades to break down (water bottle up to 500 years), much of it joins the Great Pacific Garbage Patch.
- ? By 2050 there will be more plastic in the ocean than fish.
- ? Plastic, which we throw away everyday, enters the food chain and possibly our bodies.
- ? More plastic was manufactured in the last 10 years than all of the last century.

What can you do to avoid plastic:

1. Refuse plastic bags in supermarkets and clothes stores.
2. Don't buy plastic bottles – up to 5000 years to rot.
3. Don't wrap your bread in an aluminium foil and then put it in a reusable eating utensil.
4. Don't buy food in plastic boxes e.g. already cutted pieces of fruit in a plastic box. Make easy meals form unprocessed & unpacked foods.
5. Don't buy food to go.
6. Don't buy fast fashion. In many clothes factories the workers don't get paid well.
7. Refuse for e.g. plastic items you get for free. Ask yourself: Do I really need this.
8. Reuse: reusable bags, water bottles, ...

Fleischkonsum – Vegetarier – Veganer

Was passiert bei Fleischverzicht?

- * **3 gute Gründe weniger Fleisch zu essen.**
- * **Vegetarier – Veganer – was ist das genau?**
- * **Wie viel Fleisch bzw. Wurst isst du in einer Woche?**

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen beschäftigten sich im Wahlpflichtfach „Ernährung und Gesundheitslehre“ mit diesen Themen. Sie sahen **Filme** dazu, **diskutierten** heiß über **Massentierhaltung** oder **Freilandhaltung** im **Biobetrieb**, gestalteten **Plakate** und **Mindmaps**, beobachteten ihr **Essverhalten** in Bezug auf Fleisch, erarbeiteten **Tabellen** zum Thema, **interviewten** ihre Mitschüler und Mitschülerinnen zu deren Einstellung.

Alle waren und sind sich einig: ein aufwühlendes, interessantes Thema, das zum Nachdenken und Umdenken anregt!



Wir konnten unseren **Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen im Juni trotz Covid 19** einen **6-stündigen Erste-Hilfe-Kurs**, der beim **Führerschein** benötigt wird, anbieten. Im **Blockunterricht** an 6 Vormittagen erhielten unsere Kids eine Ausbildung der anderen Art. **Üben** konnten sie nur die **Reanimation**, alle anderen Themen erfolgten mit viel Erklärungen und Videos. Gefestigt wurde alles mit diversen Spielen und Fragekärtchen. **Dennoch waren alle mit viel Freude dabei.**

ERSTE-HILFE-FIT



Phänomenale Spiralen

Das Zeichen der Spirale ist fast **so alt wie die Menschheit** und ist beinahe **auf allen Kontinenten und Kulturen** vorzufinden. Schon in den Höhlenzeichnungen der **Steinzeit** ist dieses Symbol entdeckt worden. Sie hat viele Bedeutungen: **Wandel, Bewegung, Veränderung, Unendlichkeit...** Für den Maler Hundertwasser war es ein Lieblingsobjekt: ohne Ecken und Kanten und mit viel Farbe!



Die Schülerinnen und Schüler der 1a und 3a beschäftigten sich im BE-Unterricht mit diesem Thema und ließen ihrer **Kreativität freien Lauf.**



Schülerparlament

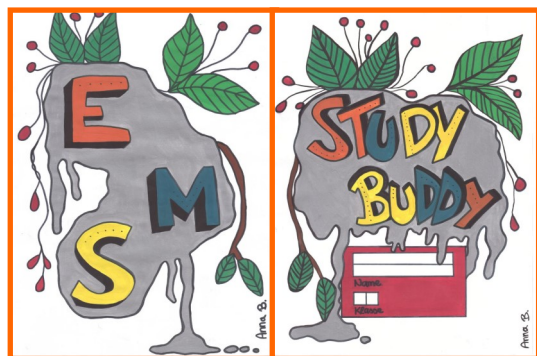


Bei einigen Sitzungen unseres Schülerparlaments brachten die **22 Delegierten aus 11 Klassen Ideen zum Schulalltag** ein und führten **spannende Diskussionen**. Ein Konzept für ein **Nachhilfe-System**, bei dem Schüler*innen einander helfen, wurden ausgearbeitet. Durch Corona kam es dann nicht mehr zur Umsetzung. Auch der Presetermin konnte nur im Schichtbetrieb abgehalten werden. Als **Schulsprecher** waren **Ben, Melani, Lea und Jana** im Einsatz.

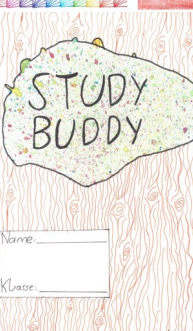
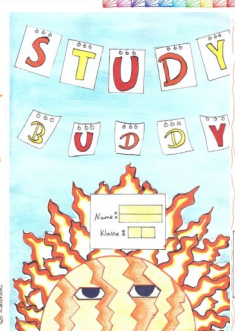
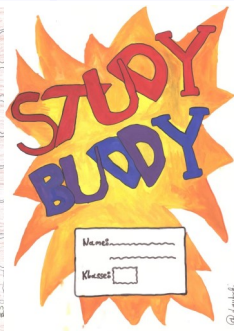
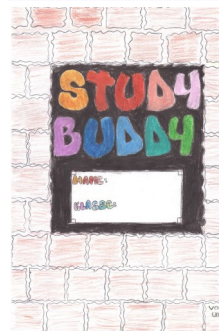
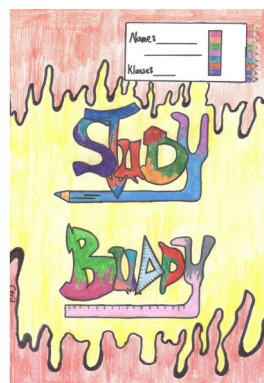
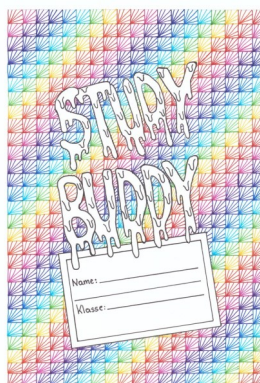
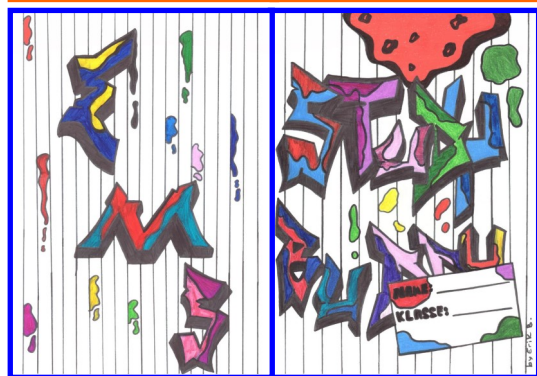


Nun geht unser Parlament in die **SOMMERPAUSE!**

Neues Design



Auch dieses Jahr kreierten unsere Schülerinnen und Schüler **der dritten Klassen ausgefallene Designs** für unseren brandneuen „Study Buddy“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das Coverdesign wurden die Entwürfe von **Anna Baumgartner, 3a** und **Eric Bohrn, 3b**. Angesichts der heuer besonders vielfältigen und kreativen Ideen fiel die Auswahl schwer. Alle eingereichten Kunstwerke werden auf unseren Schautafeln im Herbst zu bewundern sein. Ab September wird dieses Heft alle Kinder als **Lerntagebuch, Terminplaner und Mitteilungsheft** begleiten.



Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **neuen Lernkultur** wird durch **unterschiedliche Methoden** versucht, Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen** zu schaffen. In der Praxis entstehen u.a. Produkte wie Minibücher, Facharbeiten, Videos oder Portfolios.

Herausforderung angenommen!

Trotz der erschwerten Umstände in den letzten Monaten - bedingt durch die Corona-Maßnahmen - haben es fast alle Schülerinnen und Schüler der 4 A und 4C doch noch geschafft, ihre **Minifacharbeiten** fertigzustellen. Die **selbst gewählten Themen** waren **sehr unterschiedlich**. In der **Wortwolke** sind einige Themen festgehalten.

Viele Wochen und Monate Arbeit sind notwendig, um eine solche Arbeit zu schreiben, denn was mit der **Themensammlung** in Form einer **Mind-Map** beginnt, muss dann besprochen, **recherchiert, formuliert, geschrieben** und mit der **passenden Quelle** versehen werden. Neben dem **Erwerb fachlicher und methodischer Kompetenzen** konnten die Jugendlichen hier noch einmal ihr ganzes **digitales Können** unter Beweis stellen.

Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein
– wir sind es auch!

MÄRCHEN
THAI-KÜCHE
BOEINGVSAIRBUS
POLIZEIHUNDE
USA
PFERDESORT
TENNIS
MAGERSUCHT
FEUERWEHR
JUNKFOOD
KLIMAWANDEL
TERROR
PABLOESCOBAR
HUNDETHERAPIE
HUNDERTWASSER
RELIGIONEN
TRÄUME

Für jedes Semester erstellt das Team der EMS ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird..... Durch die einmalige Situation heuer konnten nur wenige Seminare abgehalten werden—einige vor Ort, manche virtuell. Acta est fabula.

Cupcakes

Beim IBF-Kurs „**Cupcakes – die Trendtörtchen aus den USA**“ ging es hoch her. Da wurde abgemessen und gewogen. Auch im Rohzustand schmeckte der Teig sehr lecker! Die Ergebnisse, die anschließend sofort verspeist wurden, konnten sich sehen lassen. Es war wirklich ein lustiger und spannender Nachmittag, den die Schülerinnen sehr genossen.



Cake Pops – Kuchen am Stiel

Und wieder einmal war unsere **Schulküche Treffpunkt begeisterter Zuckerbäcker & Zuckerbäckerinnen**. Sie konnten sich richtig austoben beim „**Zerstampfen**“ von **Kuchen & Biskotten**. Nach etlichen **Kühlvorgängen** konnten die Cake Pops endlich **verziert** werden, wo man der Fantasie freien Lauf lassen konnte. Da sich einige nicht den süßen Verlockungen widersetzen konnten, wurde schon im Vorhinein viel genascht.



Die Roboter sind los!

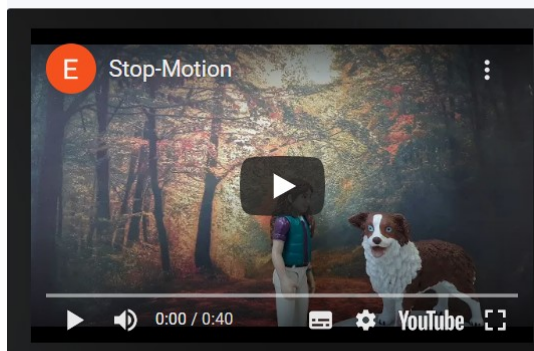
In unserem IBF-Workshop nutzten wir die Gelegenheit und **probieren unseren neuen Roboter aus**. Schrittweise lernten die Kinder spielerisch **Roboter zu programmieren**. Nach einer kurzen Erklärungsrunde, was es für Roboterarten gibt und wie Roboter funktionieren, entwarfen wir mit **Stiften eigene Fahrbahnen** für unsere **Ozobots** und ließen sie mit **Farbkombinationen** um die Wette **tanzen**, sich **drehen** und rückwärts laufen. Im zweiten Teil schlossen wir **Microbits** an die PCs an und programmierten sie so, dass sie den eigenen Namen in leuchtenden **LED-Buchstaben** anzeigten oder man mit ihnen Schere-Stein-Papier spielen konnte. **Dieser Ausflug in die Welt der Robotik war nicht nur lehrreich und spannend, sondern hat auch sehr viel Spaß gemacht.**



Neue Heimat für Bienen, Microbits und Ozobots - Unser Roboterkoffer



Der Stop-Motion-Abschlussfilm



Im **dritten Teil** unseres Stop-Motion-Workshops zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal, was sie konnten. Es wurden **Kulissen gebaut, Sprachaufnahmen gemacht und aufwändige Spezialeffekte** erzeugt. Das Ergebnis kann man auf unserer Homepage www.emsschwadorf.at bewundern. Die Kandidatinnen und Kandidaten für den besten Kurzfilm sind: Helena Maruscak, Lilli Puchinger, Marlies Kozmann, Florian Schmidt und Ronja Pischa.

Was ist Glück für dich?

Der RAIKA-Zeichenwettbewerb 2020



Glück kann für jeden etwas anderes bedeuten, wie man an den Kunstwerken unserer Schülerinnen und Schüler erkennen kann. Wie aktuell dieses Thema ist, wie wertvoll dieses Glück sein kann und wie glücklich wir uns oft auch über die kleinen Dinge im Leben schätzen können, zeigt uns die momentane Situation.



Kekse, Palatschinken und Obstsalat

Für **kreatives, kulinarisches Gestalten** und zum Ausprobieren der eigenen Kochkünste ist unsere **kleine feine Hortküche** perfekt! Sie dient den Schülerinnen und Schülern beim Backen von Keksen oder zum Zubereiten einer kleinen Nachmittagsjause. Zu viel Zucker ist ungesund, deshalb gibt's dann viel Zitronenvitamin C in den Obstsalat.



Nach der Hausübung an die frische Luft!

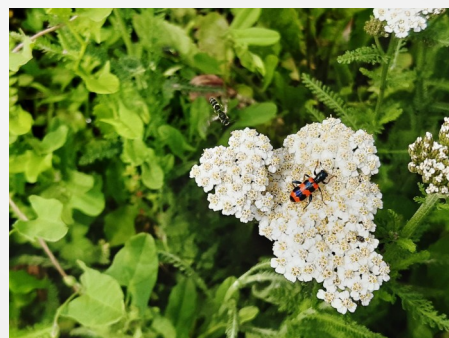
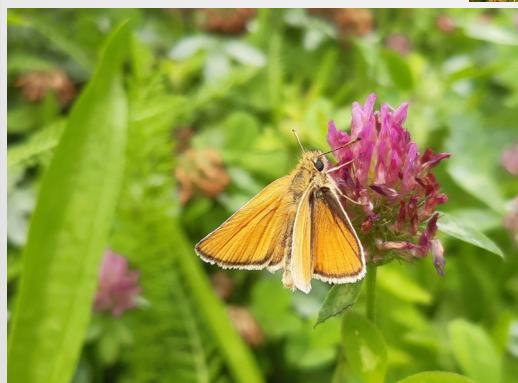
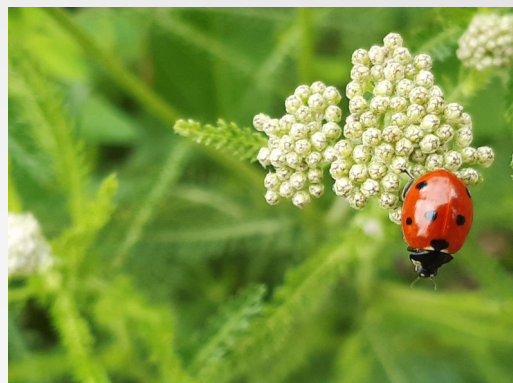
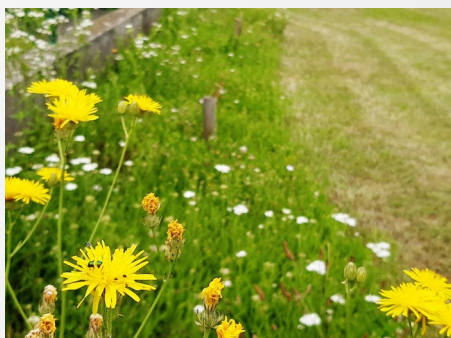


Durch das angenehme Wetter im Februar konnten die Schülerinnen und Schüler den Schulgarten und den Spielplatz ausgiebig nutzen. Die Nachmittagsbetreuung bietet sichtlich eine gute Möglichkeit, um mit Freundinnen und Freunden eine schöne Zeit zu verbringen.



Insektenwiese

Durch die Zusammenarbeit mit unserem Schulwart Herrn Rexhaj konnte das **kleine Naturprojekt „Insektenwiese“** in einer Ecke am Spielplatz verwirklicht werden. Letztes Jahr wurden Schilder an Holzpflocken angebracht und ein **Rasenstreifen abgegrenzt**, der **nicht gemäht** werden sollte. Ein halbes Jahr später **tummeln sich sehr unterschiedliche Insekten**, die nach Nahrung suchen. Viele Insekten bestäuben die Blüten, jagen nach kleineren Tieren oder sie kommen auch selbst als Beutetiere in Frage. Zum Beispiel ernährt sich der **Gemeine Bienenkäfer** von kleinen Blütenbesuchern und Pollen. Wir sind schon sehr neugierig, ob und **wie viele Gottesanbeterinnen** im September auf unserer Insektenwiese jagen werden.



SELBSTVERSUNKEN IM SAND

Sehnsucht
Sandspielen
Sommer
Sandburg
Schaufeln
Schauen
Staunen
So ein sensationelles Sandgebilde...



Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2019 entweder krank oder noch nicht an der Schule.



Klassenvorstand:
DP **Christian Proy**
DP Helga Freiler



Baumgartner Martin,
Besser Stefan, Bohrn Lea,
Eisendle Felix Kajetan,
Haas Isabella, Haderer Philipp,
Harbich Natalia,
Hillinger Mariella,
Hobza Fabian, Kimmel Nisha,
Knefel Julian, Kolber Jonas,
König Leon, Kozmann Marlies,
Liebentritt Julia,
Maruscak Helena, Ott Gregor,
Puchinger Lilli, Rexhaj Aldin,
Richter Dario, Sadnek Marie,
Sarvan Ege, Schmidt Florian,
Simic Klara, Trenkwald Louis

1A

Klassenvorstand:
Bianca Preszeller, BEd
DP Eva Scharf

Acikel Eda,
Alteneichinger Tobias,
Cetinak Ali, Dimic Lukas,
Eder Rafael, Feyrer Carmen,
Hodja Feride, König Lea,
Mayer Lena, Nikolic Victor,
Ninkovic Luka, Oberger Zoe,
Petz Maja, Pischke Ronja,
Poher Paul,
Radosavljevic Mario, Rexha Ylli,
Sabaditsch Emma,
Salamah Mohammed,
Schuller Jürgen,
Suleiman Nour, Ucar Tuana,
Weissenbacher Philip



1B

Klassenvorstand:
Rene Karner, BEd
OLfWE Elke Koller



Ashakhanov Magamed,
Bachleitner Julia, Buk Manuel,
Ehrenreich Nico, Hutmann Toby,
Luigi Melanie, Martel Johanna,
Musa Falak, Neumann Aurin,
Panta Noah, Plajnssek Darian,
Rath-Priesnitz Lea, Repic Lena,
Rexhaj Luan, Rogic Nelio,
Sabanovic Stella, Spirik Tim,
Stoyanova Sophia,
Suleiman Abdul, Teizer Nadja,
Tudor Lena, Witkowski Oskar,
Zeitlberger Moritz, Zenuni Yllidrit



1C

Klassenvorstand:
Katja Juschicz, BEd
DP Marianne Hasenhütl

Bauer Paul, Caf Azra Irem,
Drugajova Kristina,
Fechete Jessica,
Grubmüller Michael,
Haziri Erion,
Hafenscher Valerie,
Holzweber Justin, Kinne Miriam,
Mijailovic Madonna,
Schmidt Daniel, Schöfer Henry,
Tanasic Barbara,
Toporishchev David,
Ucar Belinay, Ungerböck Lukas,
Ünlüer Dilara,
van den Herik Nele, Ziai Abas



2A

Klassenvorstand:
DP **Bettina Titze**
DP Sabine Niklas

Bauer Lavinia, Buchberger Emi,
Caizer Maria-Miruna,
Eichler Manuel,
Ellinger Katharina,
Ellinger Sophie, Haller Isabell,
Jamakovic Armin, Kazda Dennis,
Klein Philipp, Kral Fabian,
Kraxner Laura, Lauks Mathias,
Loydolt Clara, Neumann Leonie,
Radosavlevic Sara,
Salamah Ahmed,
Sieder Veronika,
Tsanev Lyubomir,
Weingast Florian



2B

Klassenvorstand:
Michael Mauthner, BEd
Mag. Christoph Buda

Brand Anthony James,
Ehrenreich Francis,
Gottwa Corina, Hartl Tanja,
Ilic Luka, Luigi Mario,
Marita Nikolas,
Mörk Sophia Kristin,
Mörk Sophie Elisabeth,
Riedl Leonie,
Schlorhauser Mariella,
Schröttel Maurice, Strasser Lisa,
Sulyan Florian,
Taferner Christoph,
Taferner Johanna,
Turan Hilal, Werner Lara



2C



Klassenvorstand:
DP **Andrea Proy**
Chiara Bauer, BEd



Aschinger Julian,
Baumgartner Anna, Bohrn Erik,
Dolezal Rebecca,
Erdogan M. Talha, Gere Laura,
Haderer Laura, Klimek Michael,
Kolber Laura, Kuyumcu Buse,
Kuyumcu Inci, Olluri Lorina,
Ott Julian, Plajnsek Selia,
Schwarz Kilian, Sichera Cecil,
Sohl Stefan, Stanek Nico,
Strauby Sebastian, Thum Emily,
Vrenezi Mukim, Weidenauer Erik,
Zangerl Christoph

3A



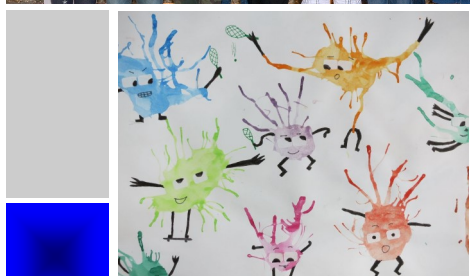
Klassenvorstand:
Johannes Broidl, BEd
DP Martina Hubatka

Böhmer Daniela, Brich Lena,
Edelmann Marlene,
Ehmann Lukas, Erkus Rabia,
Fuchsbauer Anna, Gaus Leon,
Greiner Paul, Heiss Max,
Hlavac Dominic, Kellner Leonie,
Kolowrat Vanessa,
Kratschmann Julia,
Lipomersky Luca, Muck Stefan,
Prinz Alina, Prinz Leonie,
Racolta Patrizio, Sastawa Ben,
Schröck Nico, Schwarz Lea,
Seitz Michael, Stelzhammer
Fabienne, Thaller Katharina,
Wyrwas Piotr Krzysztof



3B

Wie die Zeit vergeht! The beginning



..... and the final count.down

Klassenvorstand:

Antonia Stummer, BEd
Veronika Dhollander, BEd

Ashakhanov Taus,
Atak Sebahattin, Bauer Severin,
Dubovy Tobias, Eibler Nadine,
Fechete Melissa, Flis Sebastian,
Frank Hannah, Hecher Sebastian,
Lang Larissa, Leitner Andreas,
Leitner Verena, Lubina Matea,
Mikluc Dejan, Pankiewicz Kacper,
Pöck Carmen, Prettenhofer Lena,
Rexhaj Endrit,
Trenkwaller Allegra, Trkic Ermin,
Wagner Matias, Weber Aaron



4A

Klassenvorstand:

Beatrix Puchinger, BEd
DP Ingeborg Pober

Acikel Tugba, Beneder Martin,
Ernst Sandro, Hager Jan,
Harrer Andre, Hartmann Nadine,
Ilik Filip, Izler Aytun,
Jakovljevic Katharina,
Knesevic Marko,
Langkammer Martina,
Majstorovic Melani, Mann Daniel,
Mayerhofer Sammy,
Musa Roland, Önal Nur,
Radovanovic Katarina,
Rexha Ejup, Rexhaj Miradije,
Taferner Katharina-Sophie,
Ziljkic Ben



4B

Klassenvorstand:

Jasmin Karner, BEd
DP Heidi Glatzer

Bauer Anakin, Belanyecz Selin,
Erdresser Cecile, Erdresser
Laurin, Fuchsbauer Lena,
Giffinger Sophie, Gottwa Samuel,
Grasnek Michael, Hobza Larissa,
Kerezovic Damjan,
Krammer Chiara, Krstic Nikola,
Lueger Raffael, Marsic Lea,
Muhr Stefan, Musa Abdou,
Ondrovics Tim,
Staudinger Sebastian,
Stoyanov Pavel, Ullram Jana,
Weber Fabian



4C



you.can.get.it.if.you.really.want

Herz.lich will.kommen



WIR SIND BEREIT FÜR ...

you'll.succeed.at.last

EVS

..... ab jetzt im Absolv.enten.club



... EINE WELT VOLL ABENTEUER

BÜCHER-TAUSCH-ZELLE



Für alle Leseratten unter uns wurde – dank der Initiative von vielen hilfreichen Geistern – und der **Mitwirkung der 4. Klassen** – eine wunderschöne, altenglische, antike **rote Büchertauschzelle** vor der EMS platziert.

Mit viel Geschick wurde von unseren Abschlussklassen das Innenleben gefertigt und montiert, damit viele gut erhaltene Bücher darin Platz finden.

Für Bücher zum Ausborgen, zum Tauschen, zum Verschenken, zum Lesen, denn ein isländisches Sprichwort sagt „Lieber barfuß als ohne Buch“.

**Ein wahrer Blickfang –
und eine bleibende Erinnerung
an die Absovent*innen 2020!**

ALLE FREUEN SICH SEHR –
AUCH DER HERR BÜRGERMEISTER!

*Wir bedanken uns herzlich bei:
Robert Willig & Fa. Telekom,
Johann Burgstaller & Fa. KBB/MEISL,
den starken Männern
vom Bauhof Schwadorf und unserem
Schulwart Ziajdin Rexhaj*



chill.out.area

TICKET FÜR DEINE ABSCHLUSSFEIER

+ FILMPRÄSENTATION

EMS
SCHWADORF

17:30 – 21:30

01.07.2020 4C

Eine interne allerletzte
Klassenfeier
MIT ABSTAND UND ANSTAND
ging in der letzten Schulwoche
exklusiv für die vierten Klassen
an drei unterschiedlichen
Abenden über die Bühne.

**STARGAST war ein
BABYELEFANT.**



Und schnell verfliegt die Zeit
Denn der Weg trennt sich jetzt
Werd'n wir uns je wiedersehen?
Hab'n dich immer sehr geschätzt.

Es gibt hier Hunderte von Schülern, aber keiner ist wie du
Hab'n viel Zeit mit dir verbracht
Du warst jetzt vier Jahre hier
Die ganze Welt ein Abenteuer
Zieh los, sieh sie dir an
Doch ja du ja du nur du
Lässt eine Lücke hier

Filmsong: frei nach „194 Länder“, Mark Forster / Text: A. Stummer, J. Karner

Wohin nach der EMS?

4A	0	16	1	3
4B	0	9	4	8
4C	1	11	7	1
	AHS	BHS	BMS	PTS Lehre

**DIE LETZTE
KLAPPE IST
GEFALLEN.**

FILM AB!

**DAS NÄCHSTE
ABENTEUER
WARTET SCHON.**

Vielfalt

Verabschiedung der 4. Klassen

*Donnerstag, 2. Juli 2020
20:00 Uhr*

designed
by Kaso & Lena
4 A/B



Film made by
David Stummer
THANKS



regen.bogen.bunte.wünsche



Wir wollen euch symbolisch mit den Farben des Regenbogens verabschieden. Seit bereits mehr als 500 Jahren stehen diese Farben für Hoffnung auf eine neue, bessere Zeit, für Veränderungen und Aufbruch. Der Regenbogen symbolisiert außerdem Frieden, Sehnsucht, Toleranz und die Akzeptanz aller Menschen. Jeder Mensch dieser Welt trägt alle Farben des Regenbogens in sich, auch bunte Erinnerungen sammeln sich darin.

**Wir wünschen dir, dass dein Regenbogen
dir Hoffnung gibt und Brücken schlägt.**

Dass er dich mit seiner Vielfalt an Farben durch das Leben trägt.

**Möge nach jedem Unwetter über dir
ein bunter Regenbogen erscheinen.**

Wenn du bereit bist für ein neues Abenteuer, folge ihm.



Mit Musik geht alles besser



Musik verbindet, stärkt die Seele und Singen macht Spaß. Das und noch viel mehr Gründe hatten wohl auch **Katarina, Lena, Nadine, Katharina, Kacper und Selin** dem **Schulchor der EMS** beizutreten und bei **unterschiedlichsten Veranstaltungen tatkräftig** mitzuwirken. Die Freude am gemeinsamen Musizieren soll euch immer erhalten bleiben, **schön, dass ihr dabei wart.**

Tontechnik – Stellenangebot

In der EMS sind **Feste ein fixer Bestandteil**. Doch was wären solche, ohne passende Musik und Beleuchtung? Deshalb gibt es den **ehrenamtlichen „Job“ als Tontechniker*in**, in den man am besten schon **zu Beginn der Schulkarriere** einsteigt. Leider verlassen uns mit Ende dieses Jahres drei kundige Schüler*innen, nämlich **Katharina-Sophie, Ben und Anakin – vielen Dank für eure tolle Unterstützung.** Nun wird dringend **Nachwuchs gesucht**, damit unsere Aufführungen wieder ein Highlight werden können. **Wenn du dich also für Bühnenverkabelung, Lichttechnik, akustische und tontechnische Grundlagen interessierst, heißen wir dich ab September herzlich willkommen.**



Ausgeflogen



Auch unsere **Schulsprecher*innen Ben, Melanie, Lea und Jana** haben Flügel bekommen und müssen das heimatliche Nest verlassen. Sie geben nun ihren **Sitz im Schülerparlament** an Nachwuchspolitiker*innen ab. Ihr **diplomatisches Geschick** dürfen sie natürlich mitnehmen. **BENE FECISTI**

WILD # FREI # TIEFENENTSPANNT

Seit dem ersten April 2020 mehr.....

☺ Zeit für Ruhe und Entspannung ☺ Zeit für Fantasie und Träume ☺ Zeit für Tatkraft und Ideen ☺
☺ Zeit für Lachen und Freude ☺ Zeit ganz einfach zum Genießen ☺ Zeit für Besuche in der EMS ☺



W
I
R

S
A
G
E
N

M
E
R
C
I



Europäischer Computerführerschein



Fleißige und IT-interessierte Schülerinnen und Schüler haben es auch in diesen herausfordernden Zeiten geschafft, **zahlreiche Modulprüfungen des ECDL** abzulegen. Einige von ihnen sind somit bereits **stolze Besitzerinnen und Besitzer** desselben. Dabei haben sie sich wichtige Inhalte folgender Module erlernt: Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Online-Grundlagen, Online-Zusammenarbeit und IT-Security. Digitale Kompetenz wird in unserer (Berufs)welt immer wichtiger. Unsere Expertinnen und Experten sind mit dem nötigen Know-how bestens ausgestattet.

Gutscheine als Anerkennung überreichte Bgm. Jürgen Maschl.

Unsere ECDL-Finisher:

Anakin Bauer, Martin Beneder, Larissa Hobza, Tim Ondrovics und Pavel Stoyanov

Den **ECDL Profile mit 4 abgelegten Modulprüfungen** haben geschafft:

Tobias Dubovy, Laurin Erdresser und Chiara Krammer

Wir gratulieren den engagierten IKT-Profis!

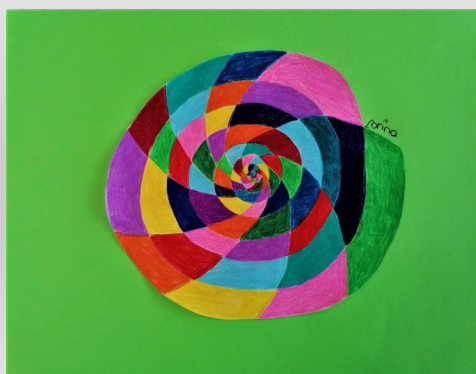
Big Challenge – Motivation for English

At The Big Challenge, the goal is to help teachers **motivate** their **students to learn English**. They create **fun games and inspirational events** that teachers use to encourage classroom engagement in all their students. The Big Challenge contest started in 1998 and has **630000 participants across Europe**. Over 10 million games were played in the Game Zone in 2019.

Because of the **COVID-19-pandemic** the Big Challenge **competition could be done at home** or at school. **27 pupils from our school participated in The Big Challenge and did great**. Our best students are Dario Richter (Level I), Abas Ziai (Level II), Marlene Edelmann (Level III). All participants got a certificate, a pencil, a poster and other prizes (e.g. English books, comics, diaries, flags, ...).



LAZY # DAYS



durch.atmen

Ein anstrengendes und außergewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns. Jetzt ist Zeit zum **Kraft.tanken** und **Durch.atmen**.

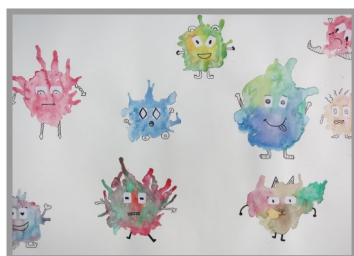
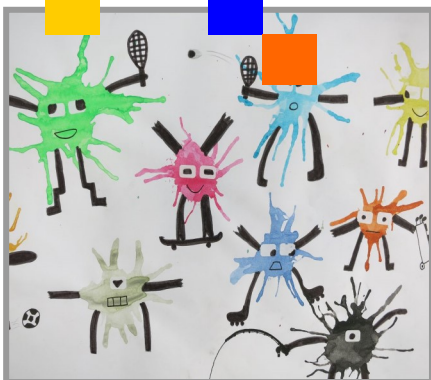
SCHÖNE FERIEN!





EMS

sommer.frische.kreativ.künstler



AUSGABE
JULI
2020

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER:

DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf

REDAKTION & LAYOUT:

Gerlinde Stadler

Für den Inhalt verantwortlich:

Gerlinde Stadler